

September 2015 / 34 Jg. / Nr. 9

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach Mitteilungsblatt





auto|**dünki** ag

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch

Eröffnen Sie eine AktivAnlage Top und profitieren Sie von 0.75% Vorzugszins



Angebot nur für Neugeld gültig

Zinssatz: 0.75% p.a. **gültig bis 30. Juni 2016**
(statt 0.30% p.a.).

Mindestbetrag: CHF 10'000

Maximalbetrag: CHF 250'000

Kündigungsfrist: 1 Jahr
frühestens kündbar auf den 30. Juni 2017

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach
Telefon 052 368 58 58
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig



Der Gemeindepräsident hat das Wort...

Liebe Neftenbacherinnen, liebe Neftenbacher

Ein heisser und schöner Sommer geht zu Ende und wird wohl noch lange zu reden geben. Wir Menschen, die Tiere und die Vegetation haben sich wohl oder übel dem Diktat der Natur anpassen müssen. Nicht nur der Hitze wegen geschwitzt hat auch das Redaktionsteam, welches für unser Mitteilungsblatt ein neues Kleid entworfen hat. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Macherinnen, Nadine Klein und Saskia Landau Stettler für die ansprechende Form und Gestaltung. In meinen Dank einschliessen will ich auch Gemeinderat Manfred Stahel, der dem neuen Format und der moderaten Öffnung als Werbepattform auf der politischen Ebene zum Durchbruch verholfen hat. Es freut mich ausgesprochen, dass wir Ihnen das Mitteilungsblatt nun in einer zeitgemässen und farbigen Form präsentieren dürfen.

Mehr Raum für die Schule

Nach einer halbjährigen Bauzeit konnte die Aufstockung vom Spezialtrakt im Schulhaus Auenrain abgeschlossen und pünktlich auf den Schulbeginn der Schule übergeben werden. Dank dem zusätzlichen Geschoss konnten vier neue Klassenzimmer und vier Gruppenräume geschaffen werden. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für Ihren Einsatz und wünsche allen Lehrpersonen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Wehranlage Näfbach

Wiederholt bin ich gefragt worden, aus welchem Grund die Wehranlage im Näfbach offen bleibt. Die Wehranlage gehört der Firma Knecht AG in Oberwil bei Dägerlen. Als Eigentümerin ist sie für den Unterhalt und die Reparatur der Wehranlage zuständig. Trotz wiederholter Aufforderung ist die Wehranlage bisher nicht repariert worden. Aus Sicht des Gemeinderats und der Baukommission ist dies ein unhaltbarer Zustand. Wir sind mit der Firma Knecht AG und dem Kanton in Verhandlungen, um das Problem zu lösen.

Roma-Sippe in Aesch

Für Aufregung sorgte Mitte Juli eine Roma-Sippe aus dem Elsass, welche während zehn Tagen das Gastrecht bei einem Landwirt in Aesch genossen hat. Dank den umgehend eingeleiteten Massnahmen (mobile Toiletten, Verstärkung der Patrouillen des Sicherheitsdienstes und erhöhte Präsenz der Kantonspolizei) hat sich die Lage bis auf einen sippeninternen Streit im Schwimmbad beruhigt. Wir durften feststellen, dass wir fast ein wenig Pionierarbeit im Umgang mit den Fahrenden geleistet haben. Die nach uns besuchten Gemeinden stützten sich mehrheitlich auf unser Vorgehen. Ich bitte die Landbesitzer, keine Standplätze mehr zu Verfügung zu stellen, da dies aus meiner Sicht zu viel Unsicherheit in der Bevölkerung auslöst.

Budget 2016

Der Gemeinderat und seine Verwaltungsabteilungen befinden sich bereits mitten im Budgetprozess für das Jahr 2016. Über den Daumen gepeilt kann ich jetzt schon festhalten, dass vor allem wegen der steigenden Schülerzahlen die Kosten im Bildungsbereich weiter steigen werden und wir nicht um eine Steuererhöhung herum kommen werden.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst
Gemeindepräsident Martin Huber

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Gratulationen / Schule	10
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	11
Dorfgeschichte	18
Dorf und Flur	19
Vereinsleben	21-30
Kleinanzeigen	25
Kirchenleben	31
Veranstaltungen	34
Dorfkalender	37
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	39

Titelbild

Luftaufnahme auf Neftenbach, erstellt von Katharina Meier während der Gewerbeexpo Neftenbach 2015.



Das Redaktionsteam hat das Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser

Nun ist es soweit - nach langer Vorbereitung und unseren Vorankündigungen halten Sie nun die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes Neftenbach im neuen Design in Ihren Händen!

Was wir mit dem neuen Layout erreichen wollen, sind folgende Punkte:

- **bessere Lesbarkeit erzielen**

Viel Text ist nachweislich einfacher zu lesen, wenn man bestimmte typografische Grundregeln einhält. Wir haben uns deshalb für Mehrspaltigkeit, eine andere Schrift und das grössere Format DIN A4, entschieden, was mehr Freiräume in der Gestaltung lässt.

- **bessere Übersicht verschaffen**

Dabei sollen die Kopfzeilen, die Anordnung von Veranstaltungen nach Daten sortiert und ein Inhaltsverzeichnis helfen.

- **mehr Farbe und Lebendigkeit transportieren**

Bilder von unserer schönen Gemeinde, unserer Vereinskultur, von Anlässen wie z.B. Abendveranstaltungen usw. setzen im heutigen Verständnis einen Farbdruck voraus.

- **die Gemeindeverbundenheit wachsen lassen**

Jemand ohne Kinder geht eher nicht zu einem Kinderanlass, ein 30-Jähriger geht nicht zum Seniorenanlass, als Nicht-Gemeinderat geht man nicht auf deren Sitzungen und dennoch ist es doch interessant zu wissen, was wo wie gemeinsam organisiert und erlebt wird!

Und dazu, finden wir, gehört sogar noch etwas mehr: Geschichten, die Neftenbach zu dem gemacht haben, was es heute ist. Geschichten zu alten Häusern im Dorf, Geschichten die auf unseren täglichen Wegen liegen... Solche Geschichten können uns am besten unsere älteren Dorfbewohner erzählen. Sie werden künftig zusätzlich abgedruckt und Autoren dürfen gerne jederzeit mit ihren Dorf-Geschichten auf uns zukommen.

- **Kostensenkung erreichen**

Durch das Schalten einer beschränkten Anzahl an Werbeinseraten können wir die Jahreskosten des Mitteilungsblattes sogar senken, obwohl der Farbdruck etwas mehr kostet.

Wir hoffen, Sie können sich bald mit dem neuen Mitteilungsblatt „**De Neftebacher**“ anfreunden und freuen uns darauf, dass Sie ihn mit vielen Beiträgen füllen!

Ihr Redaktionsteam
neftiredaktion@gmail.com

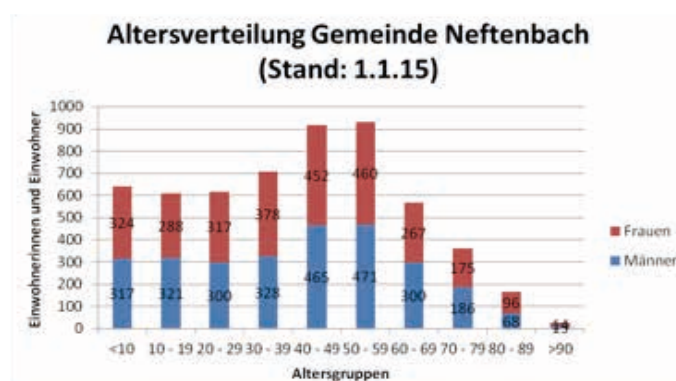
Umfrage zu Wohnen und Dienstleistungen im Alter in Neftenbach

Die vom Gemeinderat eingesetzte Projektkommission für Altersfragen berichtete in den beiden vorherigen Ausgaben des Mitteilungsblattes über die Wohn- und die allgemeine Lebenssituation der älteren Neftenbacher Bevölkerung. Der heutige Artikel befasst sich mit den vorhandenen und den gewünschten Dienstleistungen.

Dritter Teil Dienstleistungen

Wenn mit zunehmendem Alter gesundheitliche Einschränkungen eintreten, so sind verschiedene Dienstleistungen erforderlich, um das Wohnen im bisherigen Zuhause weiterhin zu ermöglichen. Nach Meinung der Befragten stehen dabei die Unterstützung im Haushalt und ein Mahlzeitendienst im Vordergrund. Jeweils rund ein Viertel der Befragten äusserten möglichen Bedarf nach einem Einkaufsdienst, einem Fahrdienst und einer Nachbarschaftshilfe.

Im Vordergrund der potentiell benötigten Hilfe und Unterstützung steht die Alltagsassistentz. Um den mutmasslich zunehmenden Bedarf an solchen Dienstleistungen abdecken zu können, ist auch das zivilgesellschaftliche Engagement zu fördern und zu stärken (Nachbarschaftshilfe, Senioren für Senioren).



Ähnlich wie bezüglich der Wohnangebote konnten oder wollten viele Befragte sich nicht dazu äussern, ob das Dienstleistungsangebot für ältere Menschen in Neftenbach ausreicht. Der Kenntnisstand über das vorhandene Angebot ist beschränkt, und nur eine Minderheit nimmt dieses in Anspruch. Erst im hohen Alter nimmt die Angebotsnutzung zu.

Die Angebotsvielfalt in Neftenbach wird allerdings mehrheitlich positiv beurteilt, und 43% der Befragten sind auch der Meinung, dass die Angebote eine aktive Gestaltung des Alters ermöglichen.

Die Information der Gemeinde zur Altersarbeit wird als zufriedenstellend erachtet. 23% beantworteten die entsprechende

Frage mit „gut“ und 21% mit „mittel-mässig“, während 41% dazu kein Urteil abgeben konnten oder wollten.

Mit der Erarbeitung und Publikation der Broschüre „Wichtige Adressen für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Neftenbach“ konnte ein erster wichtiger Schritt hin zu einer verbesserten Information getan werden.

Ein öffentlich zugänglicher Raum im Zentrum Neftenbachs, der Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten ermöglichen könnte, wird von 27% der Teilnehmenden an der Befragung gewünscht. 42% finden ein solches Angebot nicht nötig.

Die Verwaltungsabläufe in der Gemeinde Neftenbach werden mehrheitlich als rücksichtsvoll gegenüber der Situation älterer Menschen beurteilt. Auch in der Öffentlichkeit ist nach Meinung der grossen Mehrheit der Befragten ein vorurteilsfreier und respektvoller Umgang mit den älteren Menschen die Regel.

Erstaunlicherweise verneinten 43% der Teilnehmenden die Frage, ob sie sich freiwillig oder ehrenamtlich in der Altersarbeit engagieren würden. Diese Ablehnung wird allerdings insofern relativiert, als gut ein Viertel der Befragten angab, sie würden sich bereits freiwillig betätigen. Die höchste Bereitschaft, sich neu freiwillig zu engagieren, zeigt die jüngste der befragten Altersgruppen.

Die Bereitschaft, Hilfe und Unterstützung durch Freiwillige anzunehmen, ist in Neftenbach hingegen hoch. 64% bejahten diese Frage, nur 8% sagten „nein“.

Die Arbeit der Projektkommission ist nach der Auswertung der Umfrage nicht fertig. Im Gegenteil: Zuhanden des Gemeinderates wird die Kommission Vorschläge unterbreiten, wie in Zukunft die Situation der grösser werdenden Zahl (siehe Grafik) an älteren Leuten gemeistert werden kann.

Für die Projektkommission Altersarbeit:
Urs Wuffli, Gemeinderat
Ressort Alter und Familie

Unterkünfte für Asylsuchende und Menschen in Notlagen

Die bereits zu Beginn des Jahres im Mitteilungsblatt beschriebene Situation hat sich weiter zugespitzt. Wie den Medien in jüngster Zeit zu entnehmen war, werden Entscheide über die Aufnahme von asylsuchenden Menschen aus Eritrea und Syrien rasch gefällt. Häufig werden diese Menschen als Flüchtlinge anerkannt und können dem Aufnahmekontingent der Gemeinde, welches in Neftenbach derzeit bei 28 liegt, nicht mehr angerechnet werden. Sobald asylsuchende Personen den Flüchtlingsstatus erhalten, werden dringend andere Unterkünfte gesucht, damit die neu zugewiesenen Asylsuchenden untergebracht werden können. Im Rahmen des Sozialhilfegesetzes haben aber auch Menschen ohne Asylhintergrund einen Anspruch auf eine Unterkunft. Häufig geraten Menschen infolge einer Ehescheidung oder eines Jobverlusts in eine wirtschaftliche Notlage und sind auf die Unterstützung der Gemeinde angewiesen. Um das Angebot von erschwinglichen Mietwohnungen auf dem Markt wett-eifern viele Interessenten. Oft hat das Sozialamt im Zusammenhang mit den Bemühungen um solche Wohnungen für seine Klienten das Nachsehen,

obwohl die Gemeinde die Bezahlung der Mietkosten garantiert. Zu den beschriebenen Problemen muss die Gemeinde Neftenbach ab 2018 eine Ersatzlösung für die Unterkunft von rund zwanzig Personen bereitstellen, da es sich bei den heutigen Wohnungen um eine Zwischennutzung handelt. Damit die Unterkünfte für die wachsende Anzahl von Asylsuchenden in drei Jahren bezugsbereit sein werden, müssen heute die Weichen gestellt und ein passender Standort für Unterkünfte gefunden werden. Daher wird sich der Gemeinderat in den kommenden Monaten mit der Standortevaluation für die Unterbringung von Asylsuchenden und Menschen in sozialen Notlagen befassen. Der Gemeinderat will aus den Erfahrungen in anderen Gemeinden Nutzen ziehen und mit Fachleuten eine möglichst optimale Lösung finden. Aus diesem Grund wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche von Sozialvorstand Urs Wuffli geleitet wird. Er wird unterstützt durch den Liegenschaftsvorstand Alain Strickler und den Gemeindeschreiber Hannes Friess. Selbstverständlich nimmt der Gemeinderat weiterhin gerne private Angebote für Wohnungen und Liegenschaften entgegen.



Gemeindeschreiber H. Friess, Gemeinderäte U. Wuffli und A. Strickler

Neues Präsidium für die Umwelt- und Energiekommission

Der Gemeinderat hat Kurt Nafzger zum neuen Präsidenten der Umwelt- und Energiekommission (UEK) gewählt, nachdem im UEK-Reglement aus dem Jahr 2010 die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind. Neu muss nicht mehr zwingend ein Mitglied des Gemeinderats das Präsidium der Umwelt- und Energiekommission ausüben, wie dies zuletzt Gemeinderat Manfred Stahel getan hat. Hingegen wählt der Gemeinderat wie bisher die Mitglieder der UEK, wovon neu anstatt zwingend zwei lediglich ein bis zwei Mitglieder des Gemeinderats der Kommission angehören müssen. Die aktuellen Mitglieder sind: Kurt Nafzger, Gemeinderat Manfred Stahel, Gemeinderat Alain Strickler, Kurt Plodeck, Marc Bosshard, Patrick Fischer und Urs Näf.



*Neuer
UEK-Präsident:
Kurt Nafzger*

Festhalten an KESB Winterthur-Andelfingen

Die Stadt Winterthur will den Kostenschlüssel der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Winterthur-Andelfingen anpassen und hat dazu in Aussicht gestellt, dass per Ende 2017 der Vertrag zwischen der Stadt Winterthur und den Gemeinden des Bezirks Winterthur sowie Andelfingen gekündigt wird. Winterthur trägt heute 60%, die Landgemeinden des Bezirks Winterthur tragen 25% und die Gemeinden des Bezirks Andelfingen 15% der Kosten. Bei einer Vollkostenrechnung der heutigen Lösung mit dem Zusammenarbeitsvertrag mit der Stadt Winterthur wären mit Kosten von rund CHF 40.00 je Einwohner für den KESB-Verwaltungsaufwand ohne Umsetzung der Beschlüsse zu rechnen. Die von der Vereinigung der Gemeindepräsidenten des Bezirks Winterthur initiierte Umfrage hat der Gemeinderat dahingehend beantwortet, dass am bisherigen Modell der KESB-Trägerschaft festgehalten werden soll. Die Bildung einer KESB-Organisation ohne die Stadt Winterthur oder ein Alleingang der Gemeinden im Bezirk Winterthur lehnt der Gemeinderat ab. Das bedeutet hingegen nicht, dass der Gemeinderat mit der heutigen Form der Zusammenarbeit mit der KESB Winterthur ohne Ausnahme zufrieden ist. Unbestritten ist, dass noch ein Optimierungspotential besteht, dem durch entsprechende Massnahmen von beiden Seiten Rechnung zu tragen sein wird.

Neuvergabe des Revisionsmandats per 2016

Ab 2016 wird die Revisionsgesellschaft Baumgartner und Wüest GmbH, Dübendorf, die finanztechnischen Prüfungen und Revisionen im Auftrag des Gemeinderats durchführen. Die Gemeinden haben für eine fachkundige und unabhängige Prüfung des Finanzhaushaltes und des Rechnungswesens zu sorgen. Dabei deckt die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den finanzpolitischen Teil ab, während die finanztechnischen Gesichtspunkte einer weiteren Prüfstelle übertragen werden können. Bis anhin führte die Abteilung Revisionsdienste des Gemeindeamtes des Kantons Zürich diese Prüfungen durch. Da das Amt per Ende 2015 aufgehoben wird, musste eine Anschlusslösung getroffen werden. Diese dürfte aufgrund der offerierten Richtwerte kostengünstiger ausfallen als das heutige Mandat.



Personelles

Tanja Beereuter aus Buch am Irchel hat ihre Verwaltungslehre auf der Gemeinde Neftenbach zur Kauffrau Profil M mit der guten Abschlussnote 5 erfolgreich abgeschlossen und durfte im Juli ihren Fähigkeitsausweis im Stadttheater Winterthur in Empfang nehmen. Für die erreichten Leistungen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Tanja Beereuter

Natascha Mohr aus Buch am Irchel hat am 17. August 2015 hat ihre Verwaltungslehre als Kauffrau Profil E in Angriff genommen. Während der nächsten drei Jahre wird sie in den Bereichen der Einwohnerkontrolle, Finanz- und Steueramt sowie dem Bau- und Sozialamt ausgebildet. Neben den praktischen Arbeiten muss sie zwei Prozesseinheiten und sechs Arbeits- und Lernsituationen erarbeiten, welche durch die Praxisbildner der Verwaltung benotet werden. Die schulische Ausbildung wird Natascha in der Wirtschaftsschule KV Winterthur absolvieren. In ihrer Freizeit amtiert sie als Leiterin der Jungschar Buch am Irchel. Sportlich betätigt sie sich im Turnverein und geht gerne schwimmen. Im weiteren zählen Lesen und Kinobesuche zu ihren Hobbies. Wir wünschen Natascha einen guten Start und spannende Lehrjahre!



Natascha Mohr

Julian Seger aus Frauenfeld hat die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof Gemeinde Neftenbach mit der guten Abschlussnote 4.8 erfolgreich abgeschlossen und durfte im Juli seinen Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen. Für die erreichten Leistungen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Julian Seger

Sven Amman aus Riet (Neftenbach) hat seine 3-jährige Lehrzeit als Forstwart mit der guten Note von 5.1 beim Forstbetrieb Neftenbach abgeschlossen. Er bleibt dem Forstwartberuf treu und wechselte per Ende Lehrzeit zu einer regionalen Forstunternehmung. Der Forstbetrieb Neftenbach dankt Sven Amman für seinen tollen Einsatz während der Lehrzeit und wünscht ihm alles Gute im weiteren Verlauf seiner Berufstätigkeit.



Sven Amann

Armand Scheller aus Riet hat am 18. August die Ausbildung zum Forstwart in Angriff genommen, nachdem er zuvor je zwei Mal eine wöchige Schnupperlehre beim Forstbetrieb Neftenbach absolviert hat. Die Hobbys von Armand sind Snowboarden sowie Eishockey spielen. Der Forstbetrieb wünscht Armand einen guten Start in die 3-jährige Berufslehre.



Armand Scheller

Janine Leuenberger aus Neftenbach arbeitet seit dem 1. August 2015 mit einem Arbeitspensum von 20% für die Werkabteilung im Bereich Abfallentsorgung. Leider wird vermehrt Abfall achtlos liegen gelassen. Das Problem „Littering“ zeigt sich sehr auffällig an Orten, die von zahlreichen Menschen besucht werden, wie zum Beispiel die attraktiven Badeplätze entlang der Töss.



Janine Leuenberger



Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Juni bis Mitte Juli 2015 wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt an:

Frick Thomas, Haspelstrasse 1, 8483 Kollbrunn; Umbau und Sanierung; Assek.-Nr. 23; Kat.-Nr. 2183; Flaachtalstrasse 49, Hünikon, Landwirtschaftszone

Ibrahimi Shpend, Schoorenstrasse 3, 8404 Winterthur, Projektverfasser: Grieshaber - Lucidi, 8200 Schaffhausen; Ersatzbau Zweifamilienhaus mit Carport und Parkplätzen; Assek.-Nr. 31; Kat.-Nr. 1386; Flaachtalstrasse 1, Hünikon, Kernzone

Spezzacatena Giacomo, Oberdorf 19, Neftenbach; Projektverfasser: Güdel Philipp, 8408 Winterthur; Holzschopf, Sichtschutzwand, Glasvordach, Wintergarten, Stützmauer; Assek.-Nr. 1622; Kat.-Nr. 3318; Oberdorf 19, Neftenbach, Kernzone

AVIA Tankstelle, c/o Martin Binder, Schulstrasse 15, Neftenbach; Projektverfasser: Lang Energie AG, 8280 Kreuzlingen; Preisanzeige mit AVIA-Signet; Assek.-Nr. 729; Kat.-Nr. 600; Zürichstrasse 30, Neftenbach, Wohnzone WG2/45%

Forter Urs und Beatrice, Wartgutstrasse 9, Neftenbach; Projektverfasser: Max Waldvogel AG, 8472 Seuzach; Aussenkamin; Assek.-Nr. 1105; Kat.-Nr. 2323; Wartgutstrasse 9, Neftenbach, Kernzone

Von Mitte Juni bis Mitte Juli 2015 wurden folgende Baubewilligungen im Anzeigeverfahren erteilt an:

Aeschmann Markus, Im Holzacher 11, Neftenbach; Projektverfasser: Meco Haustechnik AG, 8422 Pfungen; Wärmepumpe; Assek.-Nr. 1095; Kat.-Nr. 2860; Im Holzacher 11, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Walter Max, Im Oberfeld 5, Riet; Sitzplatzüberdachung; Assek.-Nr. 1028; Kat.-Nr. 1790; Im Oberfeld 5, Riet, Landwirtschaftszone

Gut Rudolf, Sonnhaldenstrasse 8, Neftenbach; Ersatz Stützmauer; Assek.-Nr. 293; Kat.-Nr. 387; Sonnhaldenstrasse 8, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

De Cesaris Daniel, Aspacherstrasse 40, Neftenbach; Projektverfasser: arento ag, 8340 Hinwil; Umgestaltung Einfahrt; Assek.-Nr. 750; Kat.-Nr. 620; Zürichstrasse 111, Neftenbach, Landwirtschaftszone

Naef Andreas und Müller Vanessa, Sonnenbergstrasse 54, 8603 Schwerzenbach; Projektverfasser: Rüegg Gartenbau AG, 8472 Seuzach; Stützmauer; Assek.-Nr. 2124; Kat.-Nr. 4216; Obere Breiten 20, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Rechsteiner Felix, Unterhuebstrasse 2, Neftenbach; Projektverfasser: Senero AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 420; Kat.-Nr. 3111; Unterhuebstrasse 2, Neftenbach, Landwirtschaftszone

Durchleitungsrecht für das ehemalige „Frauenbächli“

Auf Wunsch der anstossenden Grundeigentümer wurde das offene Gerinne mit der Bezeichnung „Frauenbächli“ im Bereich der Winterthurstrasse/Auenrainstrasse in einen Kanal verlegt. Mit dieser baulichen Massnahme soll verhindert werden, dass bei starken Niederschlägen das Wasser im Einlaufschacht gestaut wird und schliesslich zu Überschwemmungen führt. Die Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Zürich hat der Aufhebung dieses Teilstücks des öffentlichen Gewässers unter der Bedingung zugestimmt, dass bei den beteiligten Grundstücken anstelle der bisherigen Anmerkung neu eine Grunddienstbarkeit für ein Durchleitungsrecht im Grundbuch eingetragen wird.



SBB-Gemeindetageskarten

Es können weiterhin zwei SBB-Gemeindetageskarten bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Tageskarten - wie der Name schon sagt - sind einzeln pro vordatierten Tag erhältlich und sind nur an diesem Tag gültig. Für die Gemeinde Tageskarte ist kein Halbtax-Abonnement der SBB notwendig.

Geltungsbereich

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz! Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Bezugsberechtigt

sind die in Neftenbach wohnhaften Personen.

Reservation

Die Tageskarten können telefonisch reserviert werden.

Preis / Bezahlung

Der Preis für die Tageskarte beträgt CHF 44.00 pro Tag und Karte. Barzahlung bei Abholung.

Zustellung / Abholung

Die Karten werden nicht per Post zugestellt; sie müssen am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Eine Rückerstattung, Rücknahme oder ein Umtausch von reservierten oder gekauften Tageskarten ist ausgeschlossen. Reservierte, jedoch nicht bezogene Karten werden in Rechnung gestellt.



Temporäre Verkehrsanordnungen

Flaachtalstrasse einspurig

Am 17. August beginnen in Hünikon die Arbeiten zur Erneuerung der Flaachtalstrasse. Bis voraussichtlich Ende Jahr wird der Verkehr einspurig durch die Baustelle geführt. Für die Verkehrsregelung wird ein Lichtsignal installiert.

Einmündung Weiachstrasse/Rankstrasse gesperrt

An der Weiachstrasse wird vom 17. August bis 11. September die Einmündung in die Rankstrasse neu gestaltet. Während der Bauzeit ist Zu- und Wegfahrt von der Rankstrasse in die Weiachstrasse und umgekehrt gesperrt.

Umleitungsverkehr in Aesch und Riet

Die Nationalstrasse A4 weist zwischen der Verzweigung Winterthur-Nord und dem Anschluss Trüllikon zahlreiche Risse auf. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) lässt die beschädigten Stellen in der Zeit vom 17. August 2015 bis 11. September 2015 sanieren. Wetterbedingte Terminverschiebungen bleiben vorbehalten. Die Arbeiten finden jeweils zwischen 20:00 Uhr und 05:00 Uhr statt. Der Verkehr wird über das kantonale Strassennetz umgeleitet, wovon auch die Dörfer Riet und Aesch betroffen sind. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Strasseninspektorat) bittet die Anwohner um Verständnis. Auskunft erteilt der Betriebsleiter Beat Städler unter Telefon 052 208 03 61.



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

85. Geburtstag

17.09.1930
De Carli Lionello,
Seuzachstrasse 9a, Neftenbach

87. Geburtstag

09.09.1928
Rey Gertrud,
Neue Schulstrasse 1, Neftenbach

88. Geburtstag

11.09.1927
Pallini Francesco,
Zelgli 6, Neftenbach

Goldene Hochzeit

03.09.1965
Bächi Hans Peter und Silvia,
alte Radhofstrasse 2, Riet

10.09.1965
Huber Karl und Marie,
Wolfzangenstrasse 4c, Neftenbach

10.09.1965
Tétaz Raoul und Romilda,
Rötelstrasse 13, Neftenbach

11.09.1965
Fehr Fritz und Lydia,
Schaffhausenstrasse 120, Aesch

24.09.1965
Furter Bruno und Doris,
Aspacherstrasse 40, Neftenbach

Diamantene Hochzeit

24.09.1955
Rey Rudolf und Gertrud,
Neue Schulstrasse 1, Neftenbach



Erstes Jahresschlusskonzert der Primarschule Auenrain

Unser erstes Jahresschlusskonzert ging am äusserst heissen 2. Juli über die Bühne! Trotz der grossen Hitze durften wir uns über ein grosses Publikum freuen! Wie waren alle stolz das Geübte vortragen zu dürfen. Unsere Freude schwappte auf Sie als Zuhörer/in über und trotz der Wärme gab es ab und zu Gänsehaut!

Für uns alle war es ein tolles, unvergessliches Erlebnis, entstand dieses Projekt doch aus einer kleinen Idee heraus.

Für Ihr Interesse und Ihre Grosszügigkeit danken wir ganz herzlich! Es ist ein unglaublicher Betrag von CHF 4'340.- zusammengekommen! Voller Stolz werden wir die Spende den beiden Projekten „Happy Readers Foundation“ und „Malicounda“ zukommen lassen. Schön ist es, wenn Gutes mit solch einer Freude getan werden darf!



Dank der LernOase konnte ich meine schulischen Leistungen verbessern.

SCHLECHTES ZEUGNIS? KEIN ERFOLG IN DER SCHULE?

Die LernOase in Winterthur, Oberer Graben 46

LernOase
LERNE ZU LERNEN

079 920 51 13 | www.die-lernoase.ch



Sanierungsarbeiten am Schwimmbad umfangreicher als angenommen

Nach dem ausgesprochen gut frequentierten Hitzesommer werden im Schwimmbad unverzüglich nach Saisonschluss am 6. September die Sanierungsarbeiten an die Hand genommen. Für den Ersatz der brüchigen und damit undichten Folien aus dem Jahr 1995 in beiden Becken sowie für die Sanierung der technischen Anlagen hat der Gemeinderat im Sinne der gebundenen Ausgaben einen Kredit von CHF 955'000 inkl. MwSt. bewilligt. Mit der Detailplanung durch die spezialisierte Beck Schwimmbadbau AG ist bekannt geworden, dass der Gesamtaufwand für die Schwimmbadsanierung um rund CHF 300'000 höher als im Rahmen der Grobschätzung in der Finanzplanung angenommen ausfallen wird. Auf-grund der anstehenden Umbauarbeiten ist eine Verlängerung des Schwimmbadbetriebes ausgeschlossen.



Die Folien im Schwimmbad sind undicht

Neuvergabe des Transportauftrages für die Hauptsammelstelle Teggenberg

Ab August 2015 führt die Firma Mühle Transport AG (rote Fahrzeuge) den Abtransport des Sammelguts in der Hauptsammelstelle Teggenberg durch. Insgesamt haben aufgrund der öffentlichen Ausschreibung vier Unternehmungen ein Angebot für den Abtransport und die Entsorgung unterbreitet. Der bisherige Vertrag mit der Firma Hans Mühle AG (blaue Fahrzeuge) wurde nach sieben Jahren durch die Gemeinde gekündigt, weil man sich in der Frage des Entschädigungsansatzes nicht mehr einigen konnte.



Hauptsammelstelle Teggenberg

Ablagerungen im Wald

Leider sind bei uns auch in diesem Jahr mehrere Meldungen bezüglich Ablagerungen von Garten- und Grünabfällen im Wald eingegangen. Oft handelt es sich dabei um Gehölzrückschnitte diverser Strauch- und Heckenarten. Teilweise wurden aber auch ganze Topfpflanzen wie Bambus und Kirschlorbeer im Wald entsorgt. Leider werden so oft ungewollt Neophyten innerhalb des Waldes verbreitet. Diese müssen anschliessend mit einem kostenintensiven Arbeitsaufwand bekämpft und aus dem Wald entfernt werden. Die Leidtragenden dabei sind die Waldeigentümer. Grünabfälle gehören auch nicht auf vorhandene Hackholzhaufen, da das meist dünne Ast- und Strauchmaterial oft zu Störungen in den Förderanlagen der Schnitzelheizungen führt. Bitte helfen Sie mit, unsere Wälder von solchen Ablagerungen frei zu halten und entsorgen Sie diese Abfälle via Grünabfuhr oder in einer Grüngutsammelstelle.



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.
Florian Tuchschnid
Förster, Forstrevier Weinland-Süd



Flachs- und Weinbaumuseum

Vielen Dank, Riccardo Steiner!



Nach 10 Jahren der umsichtigen und mit viel Engagement geführten Leitung unseres Museums hat Riccardo Steiner seinem Wunsch gemäss diese Leitung abgegeben an Nilo Schollenberger. Vor 10 Jahren hat Riccardo mit dem Ortsmuseum ein nicht ganz einfaches Erbe von seinem Vorgänger übernommen, aber mit ausserordentlich weitsichtigen Vorstellungen, wie ein Ortsmuseum sein und was es den Einwohnerinnen und Einwohnern von Neftenbach zur lehrreichen Anschauung bieten könnte oder sollte hat er dies mit Bravour geschafft.

Er hat über all die Jahre auf seine feine und kompetente Art hart daran gearbeitet, unser Museum mit hervorragenden Mitarbeitern zusammen und einem immer bescheidenen Budget zu dem zu machen, was es heute ist: Das Flachs- und Weinbaumuseum, welches in breiten Fachkreisen weit herum Hochachtung und Interesse gefunden hat und der Bevölkerung von Neftenbach einen tiefen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung der letzten Hundert Jahre in unserer Gemeinde erkennen lässt.

Der Wandel vom herkömmlichen und in vielen Gemeinden anzutreffenden Ortsmuseum mit einfachen Ausstellungen von handwerklichen und maschinellen Geräten aus früheren Zeiten in das heutige Museum mit den Schwerpunkten des Flachs- und Weinbaus verdanken wir vor allem Riccardo Steiner. Ich möchte alle Einwohnerinnen und Einwohnern ans Herz legen, nächstens unser Museum an den Öffnungszeiten zu besuchen, es lohnt sich wirklich!

Als Museumsleiter und Teil der Kulturkommission hat Riccardo Steiner aber auch ganz besondere neue Aspekte, was Museum sein kann, nach Neftenbach gebracht. Nämlich Ausstellungen zu vielen wichtigen und interessanten historisch

wirtschaftlichen und entwicklungsgeschichtlichen Themen ausserhalb des Museums nach draussen zu verlegen und durch Fachreferenten zu bereichern. Diese Veranstaltungen haben immer breiteren Anklang und grosses Interesse unter der Bevölkerung gefunden und besseres Verständnis für unsere Ortsgeschichte vermittelt.

Auch der Auftrag des Gemeinderates an die Kulturkommission, die Verantwortung über das „historische Gewissen“ der Gemeinde zu übernehmen durch das Sammeln und Verarbeiten – z.B. durch Digitalisieren – von Fotografien, Bildern und Dokumenten aus der Ortsgeschichte hat das Museumsteam unter der Leitung von Riccardo Steiner angepackt und nimmt ihn sehr ernst.

Immer wieder hat er auch die Kinder mit einbezogen in seinen Konzepten, wie etwa das Miterleben des Flachsbaus von der Aussaat bis zur Verarbeitung des Flachs war ein beliebtes und lehrreiches Beispiel für unsere Jugend und die Erwachsenen.

Lieber Riccardo, im Namen des Gemeinderates, der Kulturkommission und der ganzen Gemeindebevölkerung danke ich Dir ganz herzlich für Deine aufopfernde, kompetente und umsichtige Führung und Weiterentwicklung unseres Museums. Wir sind so froh, dass Du der Kulturkommission für die Organisation von Veranstaltungen weiterhin zur Verfügung stehst und wir freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit mit Dir.

Manfred Stahel, Gemeinderat, Ressort Bau und Kultur

Neue Leitung für das Flachs- und Weinbaumuseum

Auf Empfehlung der Kulturkommission hat der Gemeinderat **Nilo Schollenberger** zum neuen Leiter des Flachs- und Weinbaumuseums ernannt. Als bisheriges Mitglied der Kulturkommission ist Nilo Schollenberger bereits mit dem Museum und seinen Machern vertraut. Somit darf ein nahtloser Übergang und die Fortführung des bisherigen Konzeptes mit den wechselnden Sonderausstellungen neben den Schwerpunktthemen Weinbau, Flachs- und Leinenherstellung erwartet werden. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat Riccardo Steiner für sein umsichtiges Wirken als Leiter des Museums während 10 Jahren. Unter seiner Führung sind prägende Ausstellungen entstanden und Schwerpunkte gesetzt worden. Zum Glück verbleibt Riccardo Steiner als Mitglied in der Kulturkommission und übernimmt das Ressort Veranstaltungen.



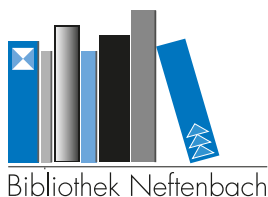


Ausschreibung zur Durchführung der Christbaumverbrännet 2016

Die Kulturkommission Neftenbach sucht auch dieses Jahr wieder einen Verein welcher die Organisation und die Durchführung der «Christbaumverbrännet» übernimmt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Nilo Schollenberger zur Verfügung. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte per Mail bis 31. Oktober 2015 bei:

Nilo Schollenberger
Kulturkommission Neftenbach
Aspacherstrasse 3, 8413 Neftenbach
E-Mail: n_scholli@bluewin.ch



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Buchstart:

Montag, 7. September 2015, 10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kindern von 2 – 4 Jahren



***Zack!* Stark lesen! – und zum Lese-Superheld, zur Lese-Superheldin werden!**

Der Lesesommer 2015 fand einen tollen Abschluss mit dem Schlussfest vom Mittwoch, 19. August, welches in der Altstadt Winterthur im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfand. 2'588 Kinder haben beim Lesesommer mitgemacht. 166 alleine aus Neftenbach!

Unzählige Känguru-Rotars dekorierten die Bibliothek.



Von den Dauerveranstaltungen wie das Bücherstemmen oder Verkleiden wie ein Held zeugen die Fotos in der Bibliothek.

Die verrückte Busfahrt mit Onkel Theo vermochte 45 Kinder, darunter 8 aus Neftenbach zu begeistern. Sie führte in alle Bibliotheken, die sich am Lesesommer beteiligten.



Und auch beim Comicworkshop „Zeichnen wie Greg“ beteiligten sich Neftenbacher Kinder.

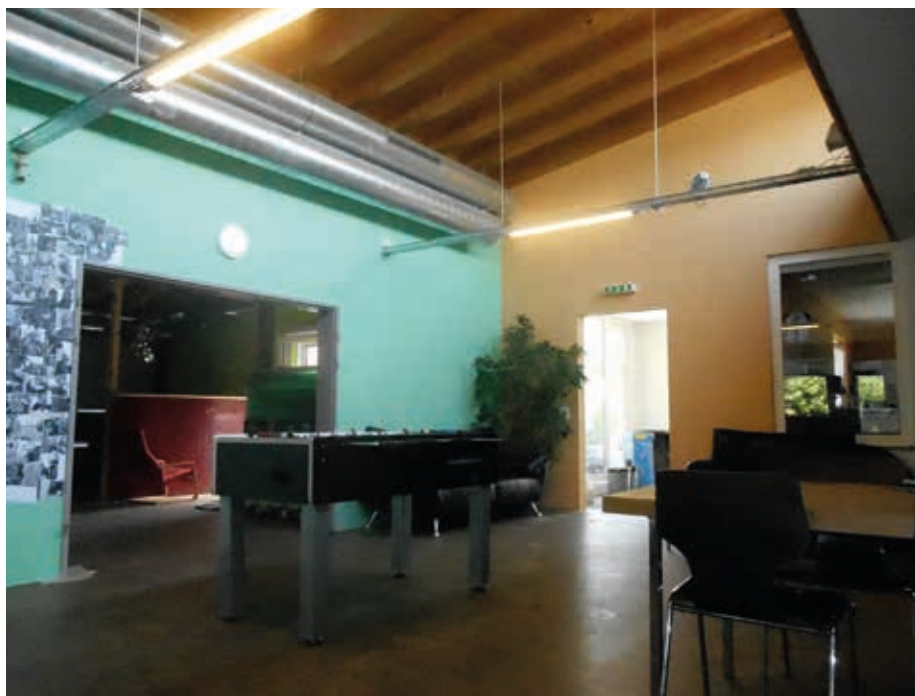
Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen in der Bibliothek und auf www.bibliothek-neftenbach.ch



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Herzlich Willkommen im Jugendtreff INpoint Neftenbach

Wir sind zurück aus der Sommerpause und freuen uns auf unsere neuen Besucherinnen und Besucher der 5. Klasse und der Sek-Stufe! Carina Kramer hat es sich im Rahmen ihrer Ausbildung als aktuelles Lernziel gesetzt, das Foyer im Jugendtreff neu zu gestalten. Also haben wir uns gemeinsam mit einigen Jugendlichen in der ersten und letzten Ferienwoche ordentlich ins Zeug gelegt, damit unser Jugendtreff für unsere neuen Besucherinnen und Besucher attraktiv, einladend und fröhlich daher kommt! Die roten Wände im Foyer des Jugendtreffs gehören endgültig der Geschichte an! Mit tatkräftiger Unterstützung und Sponsoring des Malergeschäftes A. Maraffino, erstrahlt der Jugendtreff nun in ganz neuen Farben... An dieser Stelle einmal mehr ein ganz herzliches Dankeschön Alessandra, für Deine grossartige Unterstützung!



Öffnungszeiten im September:

Mittwochnachmittag: 14:00 – 17:30 Uhr – Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend: 09:00 – 22:00 Uhr – Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend: 09:00 – 23:00 Uhr – Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend: 18:00 – 23:00 Uhr – Sek-Stufe

SPECIALS: Samstagabend, 26. September 2015

18:00 – 22:00 Uhr – Active-Teen MZH Auenrain

Mittwochnachmittag, 30. September 2015

14:00 – 17:30 Uhr – MiniActive MZH Auenrain

Donnerstagabend geschlossen!

Aufgrund der ausbleibenden Nachfrage findet am Donnerstagabend bis auf weiteres kein Jugendtreffbetrieb mehr statt



MiniActiv – Das neue Spass- und Sportangebot am Mittwochnachmittag!

Aufgrund der grossen Nachfrage nach einem Active-Teen Angebot für die 5. und 6. Klässler am Mittwochnachmittag, starten wir Ende September das MiniActiv-Projekt. Ein regelmässig stattfindender Spass- und Sportanlass jeweils am letzten Mittwochnachmittag im Monat zu den üblichen Treffzeiten (14:00 – 17:30 Uhr)!

Alternativ dazu findet das Active-Teen für die Sek-Stufe jeden letzten Samstag im Monat statt.

Girls Only...!

Am Mittwochnachmittag, 9. September 2015, findet der erste Mädchennachmittag für die Besucherinnen der 5. und 6. Klasse statt. Carina Kramer und Elvira Merki werden dabei einen speziellen Nachmittag organisieren, der ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Girls abgestimmt ist... All Girls welcome! Infos bei Carina Kramer und Elvira Merki!

052 315 24 30 oder jugendarbeit@neftenbach.ch



Boyz Only...!

Am Mittwochnachmittag, 16. September 2015, findet dann der erste Jungsnachmittag für die Besucher der 5. und 6. Klasse statt. Matt Suremann wird ein speziell auf die Jungs zugeschnittenes Nachmittagsprogramm mit diversen Plauschturnieren zusammenstellen! All Boys welcome!



Zurück im World Wide Web...!

Nach einer etwas längeren Offline-Phase sind wir wieder zurück im world wide web! Unsere Benutzeroberfläche ist in die offizielle Gemeindehomepage eingegliedert worden. Über die URL-Adresse www.inpoint-info.ch gelangen Sie direkt auf die Homepage der Jugendarbeit Neftenbach. Sie können sich aber auch ganz einfach über die Gemeindehomepage durchklicken.

www.neftenbach.ch --> Gemeinde --> Jugendarbeit.

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen, Daten und Kontaktangaben der Jugendarbeit. Schauen Sie doch mal vorbei...



Für die Jugendarbeit:
Mathias Suremann

Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Begegnungstag mit Musik, Grilladen, Information und Oldtimern

Am Samstag, 18. Juli, fand im Alterszentrum im Geeren in Seuzach der beliebte Sommer-Begegnungstag statt. Zahlreiche Besucher genossen die fröhliche, musikalische Umrahmung vom Schwyzerörgeli-Quartett Echo vom Warpel. Im kulinarischen Bereich sorgten feine Grilladen, gartenfrische Sommersalate und hausgemachte Dessertvariationen dafür, dass keine Wünsche offen blieben.

Ein Highlight war die attraktive Oldtimer-Ausstellung. Die motivierten Chauffeure liessen es sich nicht nehmen, Gäste und Bewohnende in ihren alten motorisierten Schmuckstücken zu kleinen Rundfahrten einzuladen. Die Bewohnenden ihrerseits verkauften verschiedene handgemachte Werksachen.

Informative Projektgalerie

Wer sich über das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ und über die anstehende Urnenabstimmung vom 18. Oktober über den Projektierungskredit von CHF 3,85 Mio. informieren wollte, kam in der attraktiven Projektgalerie auf seine Rechnung. AZiG-Geschäftsführer Urs Müller: „Ich darf mit Freude feststellen, dass unser Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ auf ein gutes Echo stösst. Damit soll auf Basis der Bedarfsmeldungen unserer Verbandsgemeinden die Anzahl Betten von heute 134 auf neu 174 erhöht werden. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung wächst der Bedarf an Pflegeplätzen in den kommenden Jahren unabhängig der in einigen Gemeinden in Angriff genommenen Projekte „Wohnen im Alter“ nämlich kontinuierlich und rasant an. Weil auch die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit und der Komfortanspruch neu eintretender Bewohnerinnen und Bewohner deutlich zunimmt, müssen wir unsere Dienstleistungen und Infrastruktur den neuen Bedürfnissen anpassen.“ Wer sich vom aktuellen Stand der Infrastruktur und des Platzangebotes im AZiG selber ein Bild machen wollte, liess sich von kompetenten „Reiseleitern“ auf eine informative Hausführung mitnehmen.

Walter Minder



Die Oldtimer konnten nicht nur bestaunt, sondern als Mitfahrer auch getestet werden.



AZiG-Geschäftsführer Urs Müller (Bildmitte) erläutert interessierten Besuchern das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“.

Ein Zweckverband mit zwölf Gemeinden



Anzahl Einwohner 31.12.2014

Altikon ZH	657
Brütten	2'031
Dägerlen	979
Dättlikon	762
Dinhard	1'482
Ellikon a./Thur	907
Hettlingen	3'065
Neftenbach	5'498
Pfungen	3'655
Rickenbach	2'554
Seuzach	7'230
Wiesendangen*	5'019
Total	33'839

*exkl. Bertschikon

Telefon 052 320 11 11
info@imgereen.ch
www.imgereen.ch

Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach
Kirchhölzstrasse 5, 8472 Seuzach



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Projekt Erweiterung und Teilsanierung



Das Projekt Zukunft: Wir planen heute. Für morgen.

Im Mittelpunkt: Bewohnerinnen und Bewohner



Sinnvoller Auszug aus dem Leitbild des Alterszentrums im Geeren AZiG: «Die Bewohnenden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Ihre Geborgenheit und Würde haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir schaffen ein Umfeld für ein selbstbestimmtes Leben und zeichnen uns durch hohe Qualität unserer Dienstleistungen aus, deren Anpassung an sich verändernde Bedürfnisse wir als Herausforderung betrachten.»

Alters- und Pflegeheime stehen in einem sich wandelnden Umfeld. Die zunehmende Lebenserwartung und der Wunsch, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu leben, führen zu einem immer höheren durchschnittlichen Eintrittsalter – auch im AZiG. Betrug es 1980, ein Jahr nach Betriebsaufnahme, noch 78,5 Jahre, so liegt es aktuell bereits bei knapp 85 Jahren. Auch die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit und der Komfortanspruch haben deutlich zugenommen, was Anpassungen in den Dienstleistungen und in der Infrastruktur nach sich zieht. Ein weiterer Aspekt ist das Bevölkerungswachstum: lebten bei der Inbetriebnahme des AZiG in den zwölf Verbandsgemeinden erst 20'400 Menschen, so waren es Ende 2014 bereits rund 35'000, was einer Zunahme von 71 Prozent entspricht.

Fundierte Grundlagen: Darauf lässt sich bauen

In den Jahren 2010/11 wurde in den zwölf AZiG-Verbandsgemeinden der mittelfristige Bedarf an Pflege- und Altersheimplätzen detailliert abgeklärt und darauf aufbauend die Strategie 2020 erarbeitet:

- In 146 Zimmern stehen 174 Betten zur Verfügung; alle Zimmer in Neubauten verfügen über Nasszellen.
- Es stehen mehrheitlich Einzelzimmer zur Verfügung, die bei Bedarf als Doppelzimmer genutzt werden können.
- Die Betreuung pflegebedürftiger Bewohnender erfolgt in Wohngruppen.
- Es stehen ausgebaut unterstützende Dienste wie Aktivierung und Gymnastik zur Verfügung.
- Im Entlastungszentrum finden ältere, von Angehörigen betreute Menschen temporäre Aufnahme.

Fazit 1: Aktuell verfügt das AZiG in 98 Zimmern über lediglich 134 Betten, was den künftigen Bedarf nicht abdeckt. Auch in medizinisch-pflegerischer Hinsicht besteht für die kommenden Jahre Handlungsbedarf.

Projekt «Assemblage»: Überzeugendes Gesamtkonzept

Nachdem 2012 eine detaillierte Nutzungsstudie aufgelegt hatte, dass auf dem AZiG-Areal genügend Platz für die notwendigen Erweiterungsbauten vorhanden ist, stand das Jahr 2013 ganz im Zeichen des Projektwettbewerbs. In einem anonymisierten Bewertungsprozess wurden die acht eingereichten Projekte von einer Fachjury beurteilt und «Assemblage» des Generalplanerteams Bob Gysin + Partner BGP Zürich einstimmig auf den ersten Platz gesetzt.



A Der nördliche Teil von Gebäudetrakt A wird ersetzt durch einen viergeschossigen Neubau.
B Der bestehende Gebäudetrakt B wird teilsaniert.
C Im viergeschossigen Neubau an der Kirchhölzstrasse werden Wohngruppen und im UG u.a. eine Tiefgarage realisiert.

Wichtige Weichenstellung: Urnenabstimmung Projektierungskredit

Im Juli 2014 verabschiedeten die AZiG-Delegierten bei einem Gesamtkostendach von 45 Mio. zhd. der Urnenabstimmung den erforderlichen Projektierungskredit von 3,85 Mio. Franken für Vorprojekt, Bauprojekt mit Kostenvoranschlag sowie für die Durchführung des Baubewilligungsverfahrens. Am 18. Oktober 2015 steht die Urnenabstimmung über den Projektierungskredit an. Findet dieser mehrheitliche Zustimmung, gelten die folgenden Ecktermine:

Erarbeitung Vorprojekt/Baupunkt	bis 2. Hälfte 2017
Urnenabstimmung Baukredit	November 2017
Rückbau/Provisorien	3. Quartal 2018
Neubau	2019 – 2020
An-/Umbauten/Teilsanierung Altbauten	2021 – 2022

Fazit 2: Das Zukunftsprojekt lässt sich auf dem AZiG-Areal realisieren. Die Planerfolgsrechnung zeigt, dass der Betrieb bei einer nur leichten Anpassung der Hotelserie-Tagestaxen weiterhin finanziert werden kann.



OSCHWANG - Eine Pionierleistung

Johannes Keller von Aesch reichte 1819 beim Oberamtmann Troll ein Gesuch, um ein Wasserrecht für die Fabrikation von Amlung (Stärke), ein.

Er plante, im Oshwang, westlich von Aesch, dort wo der Bach vom Weinberg herunterfloss, eine „fabrique“ zu erstellen, die durch ein Wasserrad angetrieben wurde. Nach der Prüfung durch die Wasserbau-Polizei entsprach der Regierungsrat dem Antrag und stellte ihm eine Wasserrechtsurkunde zu.

Die Bewilligung galt nur für die Amlungfabrik und für kein anderes Gewerbe.

Dadurch wurde Johannes Keller zum Pionier einer neuen Zeit. Er nützte die noch ungesicherte Gewerbefreiheit, um den Wechsel von der Landwirtschaft zur Industrie zu wagen. Ausserdem nahm er sich die Freiheit, aus dem Dorf hinter dem Zaun auszubrechen und als einer der ersten nach Jahrhunderten ins freie Feld hinauszubauen. Durch Neuerungen in der Landwirtschaft war der Flurzwang aufgehoben worden. Mit seinem Bruder Hans Ulrich erbaute er das Gehöft und führte das Wasser aus dem Weiher in Holzteucheln zum unterschlächtigen Wasserrad, das sich an der Westseite des Hauses drehte. Im Parterre des Gebäudes wurde in einem aufwendigen Verfahren die Stärke aus den Kartoffeln herausgewaschen. Stärke wurde im Haushalt gebraucht, um Hemden und Blusen zu stärken. Offensichtlich entwickelte sich der Absatz der Stärke nicht nach Wunsch.

Hans Ulrich wandte sich wieder der Landwirtschaft zu und verkaufte 1823 seinen Anteil am Oshwang seinem Vetter Hans Jakob Keller. Dieser, der bisher als Schlosser und Spin-

ner gearbeitet hatte, entschloss sich für ein abgeändertes Projekt. Johannes reichte darum ein neues Gesuch für den Betrieb einer Spinnmaschine ein. Der Regierungsrat förderte auch dieses Projekt und fertigte ihm eine neue Wasserrechtsurkunde aus.

Schon 1827 starb der Unternehmer Johannes Keller und Hans Jakob zog weg. Hans Ulrich erbte die eine Hälfte, kaufte die andere des Oshwangs zurück und stellte ganz auf die Landwirtschaft um.

So fand die Industrie hier ein frühes Ende. Der Hof aber blieb ununterbrochen bis heute im Besitz der Familie Keller.

Eugen Ott



In eigener Sache «Dorfgeschichte»

Für unsere neue Rubrik „Dorfgeschichte“ sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über viele interessante, lehrreiche und wissenswerte Geschichten, rund um Neftenbach - sehr gerne auch mit Fotos.



Sommer

Zwischen sanften Hügelwellen
leuchten in Rhomben reife Felder.
Die hellen Schleifen der Feldwege
führen zu dunklen Waldkuppeln.

Die Weite des wolkenlosen Himmels!
Der Sommer jauchzt und singt und prahlt.
Nach kurzer Fahrt: Blau leuchtet der See.

Juli 2013, Walter Baumann-Hilty





GewerbeExpo 2015

Einige Eindrücke von der GewerbeExpo, welche vom 29. Mai bis 31. Mai 2015 stattfand. Mit rund 15'000 Besuchern war dieser Event ein voller Erfolg. Weitere Informationen und Impressionen finden Sie im Internet auf der Homepage unter <http://www.gewerbeexpo-neftenbach.ch>



Fotos: Katharina Maier

Adventsfenster 2015

Die ersten Blätter an den Bäumen und Sträuchern verfärben sich bereits. Die Tage werden kürzer und die Organisation der Adventsfenster hat bereits begonnen. Es würde mich riesig freuen, wenn vom 1. bis zum 24. Dezember täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr ein neues Adventsfenster erstrahlen würde. Darum wende ich mich schon jetzt an alle DorfbewohnerInnen. Haben sie Lust ein Fenster, eine Nische oder den Balkon zu gestalten? Vielleicht zum ersten Mal oder „alle Jahre wieder“, zögern Sie nicht, helfen Sie mit, den schönen Brauch aufrecht zu erhalten. Es wäre schade, wenn dieser wegen zu wenig „Schaustellern“ in unserem Dorf aufgegeben werden müsste. Es ist auch als Gelegenheit zur Begegnung bekannter und unbekannter Gesichter gedacht. Zum Plaudern, Kennenlernen oder Wiedersehen. Wer Lust hat kann einen Apéro offerieren. Dies ist jedoch keine Bedingung!

Der abendliche Spaziergang stimmt auf die besinnliche Weihnachtszeit ein und für die Kinder ist nun definitiv klar „äs cha nūme lang ga dānn isch d'Wiehnacht da!“

Wer ein Fenster gestalten möchte, sollte sich so schnell wie möglich, mit zwei bis drei Wunschdaten, (spätestens jedoch bis 12. Oktober) bei mir melden.

Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die sich zum Mitmachen entscheiden. Bei Fragen einfach melden

Anita Iten, Tel. 052 315 48 51 oder kua@active.ch

Platz der Waldspielgruppen

Der Platz der Waldspielgruppen Hülübü & Eichhörnli ist nicht nur bei den Waldspielgruppenkindern sehr beliebt. Insbesondere in den Sommermonaten finden wir immer wieder Abfall wie leere PET- und Bierflaschen, Verpackungen von Essen, Zigarettenstummel und vieles mehr.

Was immer wieder ein Thema ist und uns Kopfzerbrechen macht und Unverständnis hervorruft, sind Sachbeschädigungen wie Seile durchschneiden, Musikinstrumente aus Holz verbrennen, Sitzmätteln anbrennen, willkürlich gesunde Bäume fällen sowie Grill und Dreibein, Blachen und Beil entwerden. In den Schulferien kommt dies vermehrt vor. Wir bitten alle, die den Platz benützen, diesen sauber zu verlassen und unser „Mobilier“ ganz stehen zu lassen.

Vielleicht hilft es, sich selber in die Lage der unverdorbenen Waldspielgruppenkindern zu versetzen, sich die traurigen Gesichter vorzustellen und das Unverständnis, wenn sie den Platz in oben beschriebenem Zustand antreffen. Wiederholt führen wir Putzaktionen mit den Kindern im Wald durch und versuchen so, die junge Generation etwas zu sensibilisieren. Neu wird der Platz überwacht!

Auf einen sauberen Spielgruppenplatz und viele tolle Wald-Momente

Waldspielgruppen Hülübü & Eichhörnli

Malergeschäft De Cesaris

25 Jahre



Der Fachmann für

- Spritzen, Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Stucco
- Dekorative Anstriche
- Wandtattoos
- Steinwände
- Algen- und Schimmelbekämpfung
- Computer Farbgestaltung

Wir bringen Farbe ins Spiel !

Zürichstrasse 111
Tel. 052 315 36 56

8413 Neftenbach
Natel 079 424 77 05

www.maler-decesaris.ch

decesaris@hispeed.ch





**SCHWEIZER
MEISTERSCHAFTEN
KUNSTTURNEN
2015
WINTERTHUR**

Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen 2015

Am 26./27. September finden in Winterthur die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen 2015 statt. In der Organisation für diesen hochkarätigen Turnevent arbeitet die Kunstturnriege Neftenbach mit und hilft, den Top-Cracks wie Europameisterin Giulia Steingruber einen optimalen Rahmen für ihre Darbietungen einzurichten.

Als Organisator zeichnet das Trainingszentrum Winterthur (TZW) verantwortlich. Als Interessensverbund der Kunstturnriegen in der Region bietet es talentierten Athleten wöchentlich bis zu 3 zusätzliche Trainingseinheiten. Aus den fünf Riegen rund um Winterthur rekrutieren sich auch die Helfer für die nationalen Titelkämpfe. Für sie ist es selbstverständlich und eine Freude einen Beitrag leisten zu können. So haben sich die fast 200 Einsätze, welche von Freitag bis Sonntag abzudecken waren, schnell belegen lassen.

Knapp einen Monat vor den Weltmeisterschaften in Glasgow verspricht der Anlass in der Eulachhalle zu einem spannenden Wettkampf zu werden. Neben Steingruber werden auch

bei den Männern Medaillengewinner der diesjährigen Europameisterschaften im Einsatz stehen. Bei dieser Ausgangslage wird bei den Männern ein enges Rennen um den Mehrkampftitel erwartet.

Bei den Frauen ist dafür die Ausgangslage ziemlich klar. Giulia Steingruber (TV Gossau) visiert ihren fünften Titel in Folge an. Ihre Ziele dürften sich dann vor allem auch an der WM in Glasgow und Olympia 2016 in Rio orientieren. Auf europäischem Boden hat sie bewiesen, dass sie zu den besten ihres Fachs gehört. Nachdem sie an den 1. European Games in Baku nach Mehrkampf-Silber noch zweimal Gold und einmal Bronze in den Einzelgeräten erturnte, ist Steingruber endgültig zur europäischen Turn-Königin aufgestiegen.

Für den Meistertitel bei den Männern ist das Rennen hingegen sehr offen. Kandidaten für den Sieg sind neben dem Olympia-Teilnehmer und Routinier Claudio Capelli (BTV Bern) sicher auch die beiden EM-Medaillengewinner von Montpellier (FR) Christian Baumann (Silber am Barren) und Pablo Brägger (Bronze am Boden). Zum erweiterten Favoritenkreis zählt auch Taha Serhani (TV Hegi). Der Winterthurer Sportler des Jahres 2014 wurde im vergangenen Jahr überraschend Vize-Schweizer Meister und hofft vor heimischem Publikum sicher auf entsprechende Unterstützung. Die gut eingerichtete Eulachhalle bietet Platz für knapp 1600 Zuschauer, was neuen Rekord für diesen Anlass bedeuten würde. Ziel des OKs und der mittragenden Vereine ist einen Sport-Event der Spitzenklasse zu organisieren. Dafür sind die Weichen gestellt und die Arbeit in den einzelnen Bereichen ist aufgenommen.



kutu neftenbach

Schnupperkurs 2015: Es hat noch Platz

Möchtest du gerne Geräteturnen und diese Sportart auch wettkampfmässig ausüben?

Unser Training ist speziell auf das Einzelgeräteturnen und die Wettkämpfe ausgerichtet und beinhaltet das Turnen am Boden, Reck, Sprung und an den Schaukelringen. Ausserdem trainieren wir die Beweglichkeit, Kraft, Körperhaltung und Disziplin. In der Einsteiger-Gruppe (Kat. 1) turnen die Mädchen 1 Mal pro Woche am Mittwochnachmittag (16:00-18:00 Uhr). Ab der 2. Kategorie ist ein zweites Training (auch Mädchenriege) obligatorisch. In unserem Jahresprogramm nehmen die Wettkämpfe einen wichtigen Platz ein.

Wir nehmen pro Jahr an 4-6 kantonalen Wettkämpfen teil. Turnst du gerne an den Geräten? Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich doch für das Schnuppertraining an. In zwei Trainings werden wir dir ein paar grundlegende Elemente zeigen und du kannst alle Geräte ausprobieren. Im letzten Training gibt es dann einen kleinen Test, wonach wir Leiterinnen beurteilen können, ob du dich für das Geräteturnen eignest und du auch entscheiden kannst, ob dir diese Sportart gefällt.

Wann: Mi, 09. September 2015, 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi, 16. September 2015; 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi, 23. September 2015 (Test), 16:00 - 18:00 Uhr

Wo: MZH Auenrain, Neftenbach

Wer: Mädchen ab 2. Kiga bis 2. Klasse (im neuen Schuljahr, Jg. 2007-2010)

Anmeldungen bitte bis spätestens 2. September 2015 an claudiagysel@gmx.ch. Bei der Anmeldung bitte **Adresse, Telefonnummer** und **Geburtsdatum** angeben. Bei weiteren Fragen: Claudia Gysel (Hauptleitung) oder www.dtvneftenbach.ch



getu neftenbach

Sommerlager der Geräte- und Kunstturnriege Neftenbach

In der letzten Sommerferienwoche fand von Montag bis Donnerstag das traditionelle Trainingslager der Geräteturnerinnen und Kunstturner der Neftenbacher Turnriege statt.

Trotz schweisstreibenden Temperaturen wurde in der Sporthalle Ebni jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr fleissig trainiert. Pro Tag hatten die jungen Athletinnen und Athleten sieben Geräte, an welchen sie immer 35 Minuten turnten: Ringe/Pferd, Sprung, Boden, Reck, Barren, Trampolin/Physio und Airtrack. Insgesamt nahmen 32 Mädchen und 20 Knaben im Alter von 5 bis 17 Jahren am internen Lager teil.

Für die 52 Sportlerinnen und Sportler standen während den 20 Stunden auch insgesamt 25 freiwillige Leiterinnen und Leiter in der Halle bereit. Ihnen gebührt ein besonderer Dank, da es nicht selbstverständlich ist, dass sie sich so viel Zeit für unseren Turnnachwuchs nehmen.

Zum Schluss: Die Woche war wie immer ein voller Erfolg und alle freuen sich schon auf die nächste Ausgabe unseres Sommerlagers 2016.



Kantonaler Wettkampf in Egg

Am 28./29.6. fand in Egg der kantonale Geräteturnerinnen- und Kunstturnerinnenwettkampf 2015 statt. Angemeldet waren über 1600 Turnerinnen aus dem ganzen Kanton. Bei den Kleinsten waren es über 400 Mädchen, welche in der Kategorie am Reck, Boden und Sprung um die Auszeichnungen turnten.

Für unsere K1-er war es der 2. grosse Wettkampf und fast alle konnten sich im Vergleich zum letzten Mal steigern. Vier Turnerinnen erhielten gar eine der begehrten Auszeichnungen, welche jeweils den besten 40% verteilt wird.

Die K2-Turnerinnen waren am Sonntagmorgen um 8:00 Uhr früh dran. 3 Turnerinnen erturnten sich eine Auszeichnung. In der Kategorie 3 gelang Sina und Nina dieses Mal der Sprung in die Auszeichnungen.

Den K4-Girls gelang ein sensationeller Wettkampf und (fast) alle erreichten eine Auszeichnung. Nyma und Flavia verpassten sie nur um 5 bzw. 10 Hunderstel. Lea durfte mit der besten Bodennote 9.50 als 2. auf das Podest steigen und Sarah verpasste das Podest als 5. nur ganz knapp.

Im K5B wurde am Samstagmorgen geturnt. 3 Turnerinnen



Siegerbild K4

zeigten einen guten Wettkampf mit Auszeichnung, den anderen drei passierten leider dumme Fehler. Hoffen wir, dass dies in Embrach besser läuft.

Im K5A konnten die Turnerinnen mit dem Wettkampf ziemlich zufrieden sein, auch wenn es nicht ganz nach vorne reichte. Der Abstand zwischen der 4. und der 25. betrug nur 1 Punkt. Nach den Sommerferien findet in Embrach der letzte Einzelwettkampf der Saison statt – zumindest für die Kategorien 1-4 und 5B.

Unsere Girls der Kat. 5A haben noch die Chance sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren und dann am Samstag, 5. September in Winterthur im Feld der besten 30 Turnerinnen des Kantons um gute Plätze zu turnen.



Probe einmal anders

Auszug aus der Rangliste von Volketswil (*= Auszeichnung):

Kat. 1 (total 409): 100. Alena Venturini*, 117. Nadine Frei*, 122. Leila Minder*, 143. Alicia Redondo*, 190. Svea Schmitt, 200. Carmen Huggenberger, 211. Mia Waser, 245. Leandra Hug, 271. Sanna Schulthess, 398. Céline Chiolerio

Kat. 2 (total 339): 42. Fiona Nüssli*, 65. Morgane Chiolerio*, 122. Laurine Schudel*, 142. Jessica Spadin und Leana Moser, 249. Lorena Huber, 294. Anouk Clerc, 321. Masina Mosimann

Kat. 3 (total 254): 21. Sina Gaspar*, 103. Nina Kaul*, 151. Simona Mezzena, 219. Noemi Scaramuzza, 231. Sara Arnold

Kat. 4 (total 209): 2. Lea Billeter*, 5. Sarah Schudel*, 41. Janka Zehnder*, 48. Kim Arnold*, 71. Nina Derk*, 80. Lia Bütikofer*, 90. Nyma Büwang, 95. Flavia Steger, 129. Flavia Steger, 137. Kim Arnold, 142. Nina Derk, 164. Lia Bütikofer

Kat. 5A (total 81): 18. Alena Arnet*, 19. Megan Amey*, 25. Diana Kern*, 60. Noemi Arnold

Kat. 5B (total 113): 35. Chantal Bachofner*, 38. Stefanie Wiesmann*, 42. Sina Bosshard*, 66. Alyssa Amey, 92. Ilenia Scaramuzza, 99. Tiffany Bordon

Die letzte Probe vor den Sommerferien fand in einem besonderen Rahmen statt: Dr. Manfred Meier, Ehrenmitglied des Musikvereins, hatte uns zu einem Ständchen in seinen Garten geladen. Vor vielen Jahren schon (eigentlich sind es Jahrzehnte) hatte Herr Dr. Meier eine enge Beziehung zur damaligen Musikgesellschaft „Alpenrösli“ Neftenbach: Er unterrichtete Jungmusiker/innen in Notenlesen und Musiktheorie und sponserte damals auch mehrere Instrumente. Allerdings sind nur noch sehr wenige Aktive aus jener Zeit im Verein, so dass der Kontakt mit ihm etwas eingeschlafen war.

So war es uns eine grosse Ehre, Herrn Dr. Meier mit einem



Elmo Rozzi (li) anlässlich einer Stubete in Dr. Meiers Wohnzimmer (70er Jahre?)

Sommerständchen bei wunderbarem Wetter eine Freude zu bereiten. Für uns sehr speziell war, dass er uns bei dieser Gelegenheit seine zweite Leidenschaft neben der Musik vorstellte: die Eisenbahn. Auf seiner grossen Gleisanlage konnten sich die Musikerinnen und Musiker für einmal auch als Lokführer betätigen, die besonders Mutigen gar mit einer richtigen Dampfmaschine. Es zeigte sich wieder mit aller Deutlichkeit: Egal was für elektronische Gimmicks die heutige Zeit bietet, einmal ein richtiger Lokführer zu sein ist immer noch der Traum jedes kleinen und grossen Buben. Vielen Dank, Herr Dr. Meier!



Derselbe Elmo lässt sich 40 Jahre später von seinem Registerkollegen Philipp auf dem Dampfzug chauffieren.



office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

Alteisen und Metalle ■
Entsorgungen ■
Transporte ■
Kranwagen ■
Muldenservice ■
Recycling ■

Privatkunden willkommen!



Neftimärt im September

Die Sommerferien gehören leider schon wieder der Vergangenheit an – aber dafür gibt es wieder jeden Samstag einen Neftimärt-Kafi. Verschiedene Vereine und Privatpersonen führen jeden Samstagmorgen einen Kafistand mit feinen Kuchen und vielem mehr. Einen feinen Kafi trinken, neue Menschen kennenlernen und sich am schönen Wetter freuen. Ein toller Start ins Wochenende.

Lassen Sie sich bitte überraschen welche Anbieter auf dem Dorfplatz sind. Der Gemüsestand von Frau I. Gasser ist jeden Samstag vor Ort, man kann schon ab 07:00 Uhr bei ihr einkaufen.

Im September bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand:

- 05. September Näfbach-Guggers
- 12. September Familienverein mit Kinderflohmmarkt
- 19. September INpoint
- 26. September Senioren Fussballclub Neftenbach

Kinderflohmmarkt: Am 12. September können Kinder ihre nicht mehr benötigten Spielsachen auf dem Neftimärt verkaufen und das verdiente Geld wieder reinvestieren.

Für den Marktverein Neftenbach: Sylvia Jutz
Für Fragen als Anbieter und / oder Kafistand-Betreiber melden Sie sich bitte unter Tel. 079 636 75 75



Rebai Massage

Die kleine Wohlfühl-oase
in Neftenbach

Klassische Ganz- und Teilkörpermassagen

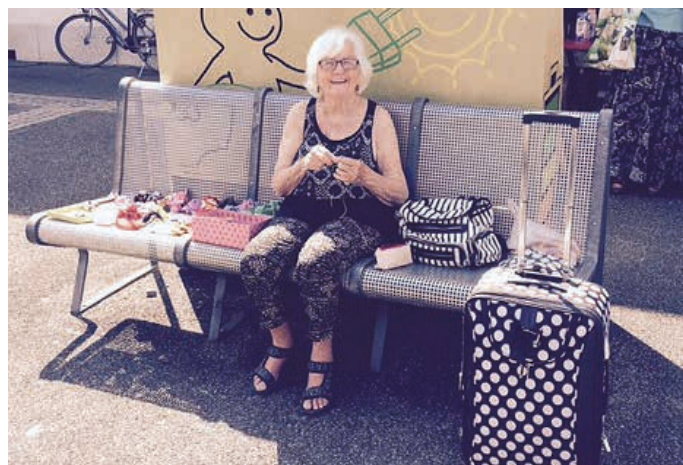
20% Rabatt
auf die
erste Massage

30% bei
Onlinebuchung

Ich bin Jung
EMR
EGK
Krankenkassenanerkennung

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin

Barbara Rebai · Rebai Massage
 Zwischenweg 1 · 8413 Neftenbach · 078 743 69 63
info@rebaimassage.ch · rebaimassage.ch



Schmuck aus Südamerika auf dem Neftimärt



Eine Anbieterin auf dem Neftimärt mit Hundesäckli-Aufbewahrungsknochen



Arbeitseinsätze Herbst 2015

Für folgende Pflegeeinsätze suchen wir tatkräftige Unterstützung:
Septemberaktion:

- Zusammentragen des Schnittgutes entlang des Wisenbaches in Riet
- Säuberung der Bachsohle
- Uferpflege des Badiweiher

Oktoberaktion:

- Abräumen des Herbstgrases in verschiedenen Naturschutzgebieten

Unterhaltsarbeiten Bachufer

Wir beginnen mit den Arbeiten am Samstagmorgen. Bei Bedarf wird am frühen Abend der darauf folgenden Werkstage gearbeitet.

Datum: Sa, 19. September 2015
Mo, 21. September bis
Mi 23. September 2015

Treffpunkte: Samstagmorgen:
08:30 Uhr, Brücke zwischen Riet und Aesch
Arbeitsende: spätestens 13:00 Uhr
Getränke und Znüni werden offeriert
Abendeinsätze:
nach Bedarf (Auskunft Tel. 1600!)
18:00 Uhr, Parkplatz beim Badiweiher
Arbeitsende: 20:00 Uhr

Pflegeeinsätze Naturschutztag

Standorte:

- Trockenwiese am Irchel, Bereich Mittlere Hueb
- Trockenwiese unterhalb Festplatz Chräen
- Riedwiese „Sonnenberg“, Hünikon
- Riedwiese „Heerenweg“, Aesch

Datum: Sa, 24. Oktober 2015

Treffpunkte: 08:00 Uhr: Kiesplatz beim Schulhaus
„Drei Linden“ oder
08:15 Uhr: Riedwiese „Sonnenberg“
in Hünikon
Arbeitsende: spätestens 16:00 Uhr
Znüni und Mittagessen werden offeriert.

Ausrüstung: Strapazierfähige Kleidung, solides Schuhwerk oder Stiefel, Arbeitshandschuhe.
Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

Auskunft: Für Infos über die Durchführung oder den Stand der Arbeiten wählen Sie bitte
Tel. 1600 (RegioInfo, Rubrik Vereine).

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Mitarbeit.
Vorstand Naturschutzverein Neftenbach

Kleinanzeige:

Wir suchen ein Haus zum Kaufen,
min. 5 Zimmer, in Neftenbach/Riet.
Bitte melden unter
Tel. 079 334 50 89

Kleinanzeige:

An zentraler Lage zu vermieten:
Aussenparkplatz CHF 50.00/Mt.
Motoradparkplätze CHF 40.00/Mt.
Zwischenweg 16/18 in Neftenbach.
Weitere Infos unter:
Tel. 052 633 44 44 oder
info@bodag.ch



PFADI WART

Sommerlager 2015 Teufen AR

Wir haben eine Einladung für das Geburtstagsfest vom Vampir Dracula bekommen. Er hat seinen 584 Geburtstag gefeiert. Ohne lange zu überlegen machten wir uns auf und sind ins Schloss Bran gereist. Doch wir haben den Vampir bei unserer Ankunft im Schloss krank vorgefunden, da offenbar eingebrochen wurde, sein Anti-Anti gestohlen wurde und mit einer nutzlosen Fälschung vertauscht wurde. Das Anti-Anti ist ein Wundermittel, das den Dracula vor Knoblauch und Sonnenlicht schützt und ihn somit auch zu einem Normalsterblichen macht, der auch keinerlei Blutdurst verspürt. Nachdem wir den Übeltäter festgenommen hatten, erfuhren wir von Draculas Egoismus, der dem anderen Vampir in seiner Notlage kein Anti-Anti geben wollte. So beschlossen wir, weiteres Anti-Anti herzustellen mit dem Rezept vom alten Weisen. Doch die Zeit wurde zu knapp und Dracula war im Bluttausch: Mitten in der Nacht mussten wir von der Fee dringend Ersatzblut besorgen. Auf dem Weg wurden jedoch vier Kinder entführt von anderen durstigen Vampiren. Diese konnten wir dann in einem Tauschhandel zurückgewinnen. Darauf beschlossen wir die Kinder gegen weitere feindliche Handlungen zu schützen und taufte sie Éowyn, Pikachu, Pocahontas und Andromeda. Im Gleichen konnten wir den Feenstaub als letzte Geheimzutat finden und somit den Vampir wieder heilen. Die Vampirparty war gerettet und wir feierten noch am letzten Tag bis in den Abend hinein.

Bist auch du bereit für ein Abenteuer? Dann erwarten wir dich an unserer Schnupperaktivität vom 19. September 2015, Informationen auf www.wartstart.ch.





stroba
naturbaustoffe ag

Winterthurerstrasse 21
CH-8310 Kempthal

Tel: 052 635 30 30 mail@stroba.ch
Fax 052 635 30 39 www.stroba.ch

**Ökologisch und zeitgemäss
bauen und sanieren. Spart
Kosten und schützt das Klima.**

Mit natürlichen Materialien zu mehr
Lebensqualität. Wir beraten Sie gerne.

Sträusse
Gestecke
Trauerfloristik

Selbstbedienung
Täglich geöffnet

Haachtalstrasse
8415 Hünikon





familienverein neftenbach

Fun-OL und Grillplausch mit dem Familienverein Neftenbach

Am 13. Juni 2015 starteten 18 Familien zum Fun-OL mit dem Familienverein Neftenbach. Es standen zwei Routen in und um Neftenbach zur Verfügung, welche mit dem Velo oder zu Fuss absolviert werden konnten. Dabei galt es verschiedenste Aufgaben zu lösen. Ob Türme bauen, Steine schätzen oder Rätsel lösen, bei allen Posten stand der Spass im Vordergrund. Natürlich lag für alle Kinder ein cooler Preis bereit. Anschliessend waren alle Familien zu einem gemütlichen Grillplausch bei der Taggenberghütte eingeladen. Besonders das Schlangensbrot fand grossen Anklang. Aber auch die feinen Salate, die Würste und das reichliche Dessertbuffet wurden sehr geschätzt. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Familien bedanken. Es war echt cool.

Familienverein Neftenbach
Flurina Germann und Steffi Bösch

Möchten Sie mehr über den Familienverein Neftenbach erfahren?
Unter www.familienverein-nefti.ch finden Sie alle Informationen.





Sommerferienprogramm 2015

Unglaublich, aber wahr: die Poolparty 2015 musste erneut abgesagt werden! Wer hätte das gedacht, nach diesem schönen und heissen Sommer. Die Wetterprognosen haben uns dazu bewogen die Party abzusagen bzw. auf nächstes Jahr zu verschieben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Im diesjährigen 12. Sommerferienprogramm selber konnten alle Kurse durchgeführt werden. Das ist bei diesem Sommer gar keine Selbstverständlichkeit. Dieses Jahr haben 280 Kinder die verschiedenen Kurse besucht. Einen kleinen Einblick in die Kurse gibt es auf den Fotos auf unserer Homepage. Sollte jemand noch weitere Kurs-Fotos haben, bitte mit uns Kontakt aufnehmen. Wir laden diese gerne auch noch auf die Homepage. Vielleicht werden auch Sie beim Anschauen der Fotos „gluschtig“ und haben Lust im nächsten Sommer einen Kurs anzubieten? Wir sind immer offen für neue Ideen oder Inputs. Wir würden uns sehr freuen über vermehrt Kursanbieter aus dem eigenen Dorf.

Gerne stehen wir für Fragen/Beratung zur Verfügung.

Das OK Sommerferienprogramm
Barbara Beutler Billeter, Monika Bühler, Andrea Jud, Gabriela Ruf, Stefanie Studer, Rebekka Wetli, Diana Zürcher

www.sommerferienprogramm-nefti.ch
info@sommerferienprogramm-nefti.ch



Monatliche Wandernachmittage für alle Frauen, die gerne wandern

Wir möchten Sie wieder herzlich einladen, in den kommenden Monaten mit uns auf Wanderschaft zu gehen. Vom September bis Mai treffen sich wanderlustige Frauen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, um rund drei Stunden durch Feld und Wald zu streifen. Die Wanderungen werden von verschiedenen Frauen geplant, die den Weg im Voraus erkunden und dafür besorgt sind, dass wir in einem Restaurant eine Kaffeepause einlegen können. Die Konsumation und eventuelle Fahrten mit den Verkehrsbetrieben bezahlt jede Teilnehmerin selbst, das Organisieren des Wandernachmittags ist kostenlos.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Sie brauchen sich nicht anzumelden: Kommen Sie einfach zum Treffpunkt beim VOLG.

Vielleicht haben Sie eine Lieblingsroute, die Sie mit uns durchwandern möchten; wir sind stets sehr dankbar für Frauen, die einen Nachmittag für uns organisieren.

Wandertage 2015:

24. September, 29. Oktober, 26. November

Wandertage 2016:

28. Januar, 25. Februar, 31. März, 28. April, 26. Mai

Treffpunkt:

13:15 Uhr beim der VOLG an der Winterthurerstrasse
Normalerweise sind wir gegen 17:00 Uhr /17:30 Uhr wieder zurück.

Mitnehmen:

Gute Schuhe mit Profil. Dem Wetter entsprechende Kleidung, denn wir ziehen bei jeder Witterung los! Halbtax-Abo, sofern vorhanden.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Wanderungen!
Dora Böckli, Silvia Koch, Irene Vigan, Isabella Wiesendanger





S+samariter

Samariterverein Pfungen-Dättlikon



Nothilfekurs

Fit in Erster Hilfe

Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Sie können helfen! Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit, lebensrettende Sofortmassnahmen durchzuführen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch.

Kursdaten	12. September 2015, 0730 - 1200 Uhr und 14. September 2015, 1930 - 2200 Uhr
Dauer	7 Stunden (plus vorgängig ca. 3 Stunden eLearning)
Kursort	Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10, 8422 Pfungen
Kosten	CHF 120 für den Präsenzunterricht + CHF 15 fürs eLearning
Informationen/ Anmeldung	Sandra Bänninger, 079 640 16 56 kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch

Samariterverein Pfungen-Dättlikon
www.sv-pfungen-daettlikon.ch





gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

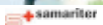
gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Neulich beim Grümpelturnier

Bei Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen nach **PECH-Schema** vorgehen:

P = Pause
E = Eis (kühlen)
C = Compression (Stützverband)
H = Hoch lagern



 Ihr Samariterverein Pfungen-Dättlikon

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen & Malerarbeiten

kurz

www.kurz-ag.ch
Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. **052/315 21 11**
Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Malergeschäft
Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach



Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch

COIFFURE
SALON *Lady* DAMEN & HERREN

Ihr Coiffure-Geschäft mit der persönlichen Note mitten in Neftenbach. Bei uns sind Damen, Herren und Kinder willkommen. Neu bieten wir auch Manicure & Nail Design an.

Besuchen Sie uns an der Zürichstrasse 14, 8413 Neftenbach oder rufen Sie uns an für einen Termin 052 315 18 35. Auch Online finden Sie uns unter www.salonlady.ch

#HASHTAG PARTY

BEST OF HOUSE, HIP-HOP, R'n'B AND REGGAETON



**SIR COLIN
DAN DANIELS
MISS D-STAR**

DJ CLASSICK - BUENJY - TREXYTII

doors open: 22.00 Uhr - ab 18 Jahren

SAMSTAG 03. OKTOBER 2015

MEHRZWECKHALLE AUENRAIN

NEFTENBACH

music
PARKIN PLACE

TROJKA
energy



SOCAR

Zaunteam
Garten, Zäune, Glaserei, Tischler



FITAMIN Gymnastikstudio

Seuzachstrasse 42, Neftenbach

Noch freie Plätze in angenehmen Gruppen!

BODYFIT

Dienstag 08.15 – 09.15 Uhr

Freitag 09.00 – 10.00 Uhr

BAUCH, RÜCKEN etc.

Mittwoch 18.05 – 18.45 Uhr

10er Abo BODYFIT: Fr. 150.—

(gültig für beide Kurse)

10er Abo BAUCH, RÜCKEN etc.:

Fr. 110.— / Gratis schnuppern

Tel. 079/772 20 50 Yvonne Biesuz

Gymnastiklehrerin BGB





Die Daten für die Gottesdienste, Kinder- und Jugendtreffen sowie Seniorenveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender.

Sämtliche Detailinformationen finden Sie:
auf unserer Homepage: <http://www.ref.ch/neftenbach/> oder
im Chile-Fänschter - Gemeindebeilage der Zeitung „reformiert.“

Ferien für Wanderer und Geniesser in Engelberg

Dieses Jahr verbrachten wir im Juni unsere Gemeindeferien in der Innerschweiz, genauer gesagt in Engelberg. Dieses ökumenische Angebot erfreut sich seit Jahren grosser Beliebtheit. Nachdem wir die letzten Jahre vorwiegend ins benachbarte Österreich oder nach Deutschland in die Ferien gingen, nahmen wir dieses Jahr wieder mal die Schweiz ins Visier. Nun liegen sie zurück; all die tollen Momente, in denen wir Murmeltiere beobachten konnten, die Schlucht hinunter wanderten, all die Spiele und Meisterschaften, all die gemütlichen Stunden im Kreise von lieben Bekannten, unvergessliche Wanderungen...Diese und noch viele Erinnerungen werden wir am Montag nach Bettag, am 21. September anlässlich unseres Ferienrückblicks wieder auffrischen. Mit gekonnten Fotoaufnahmen von Bernhard Lotto (und auch anderen) werden wir uns nochmals zurückversetzen in jene abwechslungsreichen Tage rund um Engelberg.

Auch wenn Sie nicht dabei waren - kommen Sie vorbei und lassen Sie sich anstecken von der guten Stimmung der Teilnehmenden. Und vielleicht werden Sie gluschtig fürs nächste Jahr, wenn wir wieder ins Montafon gehen werden. Wir treffen uns am Montag Nachmittag, 21. September wie immer um 14:00 Uhr im Chileträff.

Daniel Hanselmann



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Die Daten für die Gottesdienste, Kinder- und Jugendtreffen sowie Seniorenveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender.

Zum Beichten wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer:
Telefon: 052/ 315 14 36 oder
E-Mail: Benignus.Ogbunanwata@pirminius.ch

Die Werktagsgottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag - und Freitagmorgen

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18:30 Uhr Rosenkranz mit euch. Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie Aktualisierungen
im kath. Pfarrblatt „forum“.

Im Internet unter: www.pirminius.ch

E-Mail: pfarrei@pirminius.ch



Good-bye Evelyn

Am Sonntag, 16. August, führte uns Evelyn Goetschel durch ihren feierlichen Abschiedsgottesdienst in unserer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche.

Mit sehr bewegenden Worten schilderte sie uns ihren ersten Gottesdienst an diesem Ort vor fast genau acht Jahren zum Thema 'Brücken bauen' und wie sie in der vergangenen Zeit viele weitere Brücken für andere bauen und auch selbst über Brücken schreiten konnte. Der Inhalt dieses Abschieds-Gottesdienstes war: Vertraut den neuen Wegen! Mit dem Wortlaut dieses Kirchenliedes will uns Evelyn aufzeigen, dass ein Abschied ein neuer Anfang und neue Lebensmöglichkeiten darstellt, die nicht mit Ungewissheit sondern von Vertrauen und Zuversicht erfüllt sind.

Ihr Kollege, Daniel Hanselmann, liess dann auf eine humorvolle Art und Weise die letzten acht Jahre ihrer Zusammenarbeit Revue passieren. Mit witzigen Anekdoten und symbolischen Souvenirs konnte sich keiner der Anwesenden ein Schmunzeln verkneifen.

Peter Schmid, unser Präsident, würdigte in seiner Abschiedsrede ihre Herzlichkeit, ihre Nähe zu den Mitmenschen und ihren Humor. Zum Schluss erhielt sie den Segen für ihre weitere Zukunft von Dekan Arnold Steiner und wurde offiziell als unsere Pfarrerin verabschiedet.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von Doris Schneider und Thomas Goetschel, dem Ehemann von Evelyn, einem Virtuosen auf der Gambe, sehr stimmungsvoll begleitet.

Evelyn, wir danken dir herzlich für die schöne Zeit, die wir mit dir verbringen durften und wünschen dir alles Gute. Vertraut den neuen Wegen! Dies soll auch für deine zurückgelassene Kirchgemeinde und unsere neue Pfarrerin, Salome Probst, gelten.

Laurenz Albicker





Cantate - lasst uns singen!!!

Am Kantatenwochenende vom 12. und 13. September werden wir etwas ganz Neues ausprobieren: wir lernen an lediglich zwei Tagen die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ gemeinsam mit andern Sängerinnen und Sängern!

Am Samstag Nachmittag nähern wir uns der Kantate an, essen gemeinsam z’Nacht, dann üben wir nochmals, um dann am Sonntag Nachmittag die Feinabstimmung zu machen. Und bereits um 17:00 Uhr führen wir diese Kantate auf - gemeinsam mit Profi-SängerInnen und einem kleinen Orchester - ja, ich freue mich darauf wie ein kleines Kind!!!

Schon lange einmal wollte ich so etwas machen, obwohl ich nicht gut singen kann. Und am schönsten tönt das Werk natürlich, wenn wir viele, ja, sehr viele Sängerinnen und Sänger sind. Ich wünsche mir, dass wir mehr als 50 sein werden, so dass die Kirche erzittert bei unseren Stimmen.

Vielleicht habe ich Sie / Dich „gluschtig“ gemacht? Die Meldefrist ist zwar schon abgelaufen, aber ich glaube, wenn Sie sich jetzt noch anmelden, wird der Hauptleiter Martin Wildhaber (079 382 82 66) Sie gerne noch aufnehmen.

Und falls das Singen nicht so Ihres ist - geniessen Sie doch dann die Aufführung am Sonntag, 13. September um 17:00 Uhr in unserer Kirche. Es wird ein Ohrenschauspiel werden, da können Sie sich drauf freuen!

In grosser Vorfreude, Ihr Pfr. Daniel Hanselmann

Erntedank in Hünikon

Es ist schon bald eine Tradition! Mit den motivierten Kolibri- und Domino-Kindern feiern wir auf dem Hof Bühler in Hünikon Erntedank. Wenn wir schon ans Ernten denken, so liegt es doch nahe, diese Dankesfeier auf einem Bauernhof zu feiern, wo die ganze Infrastruktur so gut beieinander liegt. Wie jedes Jahr wird Familie Bühler zusammen mit dem Domino- und dem Kolibri-Team alles mögliche bereit machen, damit wir mit Ihnen zusammen, mit den Kindern und möglichst vielen Gemeindegliedern - natürlich auch aus Neftenbach, Aesch und Riet - einen tollen Erntedankgottesdienst feiern können.

Dieses Jahr bitten wir Sie, auch Ihren Senf dazuzugeben. Denn „SENF“ wird das grosse Thema sein. Verbunden mit dem Gleichnis vom Senfkorn. Sie kennen es nicht? Dann nichts wie los, schreiben Sie sich das Datum ein: Sonntag, 27. September um 10:45 Uhr (damit Sie auch gemütlich mit dem Postauto auffahren können!) und dann erfahren Sie mehr über dieses unscheinbar vor sich hinwachsende Senfkorn...

Wir freuen uns auf Sie!

Kolibri- und Domino-Team mit Daniel Hanselmann

Chrischona Neftenbach

Evangelische Freikirche



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt.

Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti: Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 09:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies: Während der Schulzeit findet dreimal im Monat ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teenies: Freitag, 28. August um 19:00 Uhr Bunker 7: Hawaii Night

Jugendliche: Freitag, 04. September um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Freitag, 18. September um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Jungschar: Samstag, 12. September um 14:00 Uhr Jungschar

Samstag, 26. September um 14:00 Uhr Jungschar

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf www.chrischona-neftenbach.ch



STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH
END- UND WYBER- UND SCHIESSEN
Für Jung und Alt

Donnerstag 3. September 2015 18.00 - 20.00
Samstag 12. September 2015 13.00 - 17.00
Das Absenden findet am Samstag 21. November 2015 statt!

Kinderflohmi

und Neftimärt mit dem Familienverein Neftenbach



Samstag, 12. September 2015

9.00 - 11.30 Uhr

**Gemeindehausplatz
für alle Neftenbacher Kinder!**



Schon wieder eine Kiste mit Spielzeug im Keller versorgt, oder gibt es etwas, was du schon lange haben möchtest? Dann komm doch einfach zum Kinderflohmi am Neftimärt!

Hier kannst du deine Spielsachen auf einer Decke ausgebreitet zum Tausch oder Kauf anbieten. Primarschüler dürfen ihren Stand selbständig betreuen, jüngere Kinder nur in Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich.

Ausserdem könnt ihr euch beim Familienvereins-Kaffeestand mit Kuchen, Zopf und andern feinen Sachen stärken.

Wir freuen uns auf viele eifrige Flohmi-Familien!

Der Familienverein Neftenbach

Bitte Parkplatz hinter dem Gemeindehaus benutzen. Denner-Parkplätze sind nur für Kunden!



Familienvereins-Kaffeestand

Kinderartikel

Liebe Eltern

Nach erfolgreichen Durchführungen im 2014, freuen wir uns auf die zweite Herbstbörse in Pfungen.

Die Börse findet statt am:



**Samstag, 19. September 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
Seebel, Pfungen**

Möchten auch Sie Artikel verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen. Annahme: Freitag 18.9.15, 17-19 Uhr Rückgabe: Samstag, 19.9.15, 15.30-16.30 Uhr



Kontakt: Sonja Reith (sonja.reith@gmx.ch / Tel. 043 355 90 09)
 Kontakt: Colleen Ruchti (colleen.ruchti@gmail.com / Tel. 044 558 81 36)

Ihr Elternverein und Börsen-Team



SVP bi dä Lüüt



SVP Pilzexkursion & Sammlung

Mit Uta Brülisaur und dem Pilzexperten Willy Brülisauer

**Samstag 19. September 2015, 10.00 Uhr
Kiesparkplatz Schulhaus Auenrain**

Führen wir eine Pilzexkursion durch bei welcher unsere Experten einen Einblick in die Welt der Pilze vermitteln. Nach einer kurzen Einführung können Sie selber Pilze pflücken. Alle Pilze werden, bevor sie nach Hause genommen werden, durch unseren Experten geprüft und kontrolliert. Die Veranstaltung dauert bis ca. 14.00 Uhr. Im Anschluss offeriert Ihnen die SVP Neftenbach einen Apéro mit Servelat & Bratwurst, welche in gemütlicher Runde selber gebrätelt werden können. Ganz speziell sind auch Familien mit Kindern willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte nehmen Sie gute Kleidung und ein Körbli für die Pilzsammlung mit.

www.svp-neftenbach.ch





Sonntigstalk

Wer bestimmt über Anfang und Ende meines Lebens?
13. September 2015, 10.00 Uhr

Talk-Gast: Dr. Harald Binder
In den heissen Debatten rund um Präimplantationsdiagnostik (PID), Abtreibung und aktive Sterbehilfe stellt sich immer wieder die Frage, wann das Leben anfängt, wann es aufhört und wer darüber bestimmen darf. Dr. Harald Binder ist Chemiker und begeisterter Naturwissenschaftler.



Chrischona Neftenbach
www.chrischona-neftenbach.ch
Evangelische Freikirche

Anschliessend Apéro und Snacks.

Alte Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

underwägs vo puur zu puur

Sonntag, 20. September 2015
11.00 bis 18.00 Uhr

Auf dem Velo, mit dem Shuttlebus oder zu Fuss unterwegs von Hof zu Hof:
Ein tolles Erlebnis für alle!



www.vopuuzupuur.ch
www.facebook.com/vopuuzupuur

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Amt für Jugend und Berufsberatung



16. kantonale Elternbildungsbörse am 26. September 2015

Die Elternbildungsbörse gibt Anregungen für ein attraktives und vielfältiges Elternbildungsangebot. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Angebote, Kursleitende und Referent/innen kennen. Ausserdem bieten Impulsateliers die Möglichkeit, in drei verschiedene Themen Einblick zu nehmen.

Zielgruppe des Anlasses sind diverse Akteure der Elternbildung: Mitwirkende einer Trägerschaft, Mitglieder von Elternvereinen (Elternräte, Elternforen), Elternbildnerinnen, Fachpersonen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit und Integration, Politiker/innen u.a.m.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem Onlinelink:
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsboerse.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer/innenzahl beschränkt ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle Elternbildung unter ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30 gerne zur Verfügung.

reformierte kirche neftenbach



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE PFUNGEN



Ökumenischer Betttagsgottesdienst auf dem Kirchplatz
20. September 2015, 10.30 Uhr
mit dem Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi



Im Anschluss an diese Feier gibt es wie üblich eine Festwirtschaft. Dazu ist jede Kuchenspende ganz herzlich willkommen! Bitte melden Sie Ihre Kuchenspende bis am Dienstag, 16. September an Käthi Ott: 052-315 44 77 / 079-513 09 74. Wir bitten Sie, diese am Betttag am Buffet abzugeben.

Bei schlechtem Wetter findet der ökumenische Gottesdienst um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Neftenbach statt.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und auf einen gemütlichen Sonntag.

Ref. Pfarramt Neftenbach
Pfrn. Salome Probst

Kath. Pfarramt Pfungen
Pfr. Benignus Ogbunawata

11. Fashion-Recycling Börse



Dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag
26. September 2015
von 8:00 – 12:00 Uhr

Annahme: Freitag 25. September von 18:00 -20:00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- Attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL
- Verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!
Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., saisonalen Kleider wie Jeans, T-Shirts, Jacken, Blusen & Co. sowie Hochzeitskleider, Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidungen.

Euer
Fashion Recycling-Team

Für Info, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Yvonne Stadler
Anita Iten

yvonne.stadler@bluemail.ch
kua@active.ch

079/383 70 10
079/420 73 37



Kulturkommission



Flachs- und Weinbaumuseum

Sonntag, 4. Oktober 2015, 14.00-17.00 Uhr

Das Flachs- und Weinbaumuseum ist am Sonntag 4. Oktober 2015 von 14.00 - 17.00 Uhr zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet. Es bietet sich noch einmal die Gelegenheit die Sonderausstellungen «Wenn Reben frieren» und die an der GewerbeExpo ausgestellte «Rotfarb» zu besichtigen.

Gleichzeitig wird der Flachs und Hanf von diesem Jahr gebrochen. Für interessierte Besucher besteht die Möglichkeit es selbst auszuprobieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kindertag im Museum

Mittwoch, 7. Oktober 2015
10.00 bis 16.00 Uhr

**WIR BAUEN EIN
WILDBIENENHOTEL**

DAS FLACHS- UND WEINBAUMUSEUM LÄDT DIE PRIMARSCHULKINDER ZU EINEM ERLEBNISREICHEN TAG INS MUSEUM EIN.

BESAMMLUNG:

BEIM FLACHS- UND WEINBAUMUSEUM
NEFTENBACH, HUBSTRASSE

ANMELDUNG BIS 2. OKTOBER 2015 AN:

TELEFON: 052 315 22 50 ODER
MAIL: [INFO@MUSEUM-NEFTENBACH.CH](mailto:info@museum-neftenbach.ch)

PROGRAMM:

KRÄUTER SUCHEN - BESTIMMEN - TEE MACHEN
WILDBIENENHOTEL BAUEN, GRILLIEREN
BAMBUS ODER ÄHNLICHE HOHLHÖLZER
KÖNNEN MITGENOMMEN WERDEN.
DAS GRILLGUT NIMMT JEDES KIND SELBST MIT.
GETRÄNKE WERDEN OFFERiert!





September 2015

- Bibliothek
 ● Diverses
 ● Dorf und Flur
 ● Gemeinde
 ● Kirche
● Öff. Einrichtungen
 ● Schule
 ● Veranstaltungen
 ● Vereinsleben

	Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
●	Do	03.09.15	11:30	Mittagstisch f. Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff m. anschl. Spielnachmittag. Anmeldung Esther Huber bis Dienstag (Tel. 052 315 33 77 oder 079 392 92 56)
●	Do	03.09.15	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff
●	Do	03.09.15	18:00-20:00	Standsschützen Neftenbach, 14. Abendübung und End- u Wyberschiessen /OMM-(-4)
●	Sa	05.09.15	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: Näfbach-Guggers)
●	Sa	05.09.15	18:00	Kath. Heilige Messe im Chämi (Breitestrasse 10)
●	So	06.09.15	09:30	Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst, ref. Kirche
●	So	06.09.15	10:00	Heilige Messe, kath. Kirche Pfungen
●	Mo	07.09.15	10:00-10:30	Buchstart Bibliothek: für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung
●	Mo	07.09.15		Häckseltour (Voranmeldung bis Freitag 11:00 Uhr bei d. Gemeindeverwaltung Tel. 052 305 06 66)
●	Di	08.09.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
●	Sa	12.09.15	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: Familienverein mit Kinderflohmarkt)
●	Sa	12.09.15	09:00-11:30	Kinderflohmarkt auf dem Gemeindehausplatz
●	Sa	12.09.15	09:30	Kolibrireisli, Besammlung beim ref. Chileträff
●	Sa	12.09.15	13:00-17:00	Standsschützen Neftenbach, End- und Wyberschiessen
●	Sa	12.09.15	13:00-21:15	Kantatenwochenende in der ref. Kirche und im Chileträff
●	Sa	12.09.15	18:00	Kath. Heilige Messe im Chämi (Breitestrasse 10)
●	Sa	12.09.15	18:00	Santa Messa in Lingua Italiana, kath. Kirche Pfungen
●	So	13.09.15	10:00	Heilige Messe mit Apéro, kath. Kirche Pfungen
●	So	13.09.15	ab 12:45	Kantatenwochenende in der ref. Kirche und im Chileträff
●	So	13.09.15	10:00	Sunntigstalk, Chrischona Neftenbach
●	So	13.09.15	17:30	Kantaten-Gottesdienst mit Pfr. D. Hanselmann, ref. Kirche
●	Mo	14.09.15	13:30	Bazar-Kreati-Team im ref. Chileträff
●	Di	15.09.15	09:30	Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche
●	Do	17.09.15	14:00	Spielnachmittag für Senioren im ref. Chileträff
●	Sa	19.09.15	08:00-16:00	Flohmarkt Neftenbach, Areal LARAG
●	Sa	19.09.15	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: INpoint)
●	Sa	19.09.15	10:00	Pilzexkursion der SVP, Treffpunkt Kiesplatz des Schulhaus Auenrain
●	Sa	19.09.15	10:00-12:00	Kinderkleiderbörse Pfungen, Mehrzweckhalle Seebel in Pfungen
●	Sa	19.09.15		Kein kath. Gottesdienst wg. Ausflug d. Erstkommunikanten zur Insel Werd
●	So	20.09.15	10:30	Ökumenischer Betttagsgottesdienst, Kirchplatz Neftenbach
●	So	20.09.15	11:00-18:00	Underwägs "vo puur zu puur"
●	So	20.09.15	12:30	Igbo-Messe, kath. Kirche Pfungen
●	Mo	21.09.15	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff
●	Di	22.09.15	09:30	Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche
●	Di	22.09.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3



- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Kirche
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

●	Do	24.09.15	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
●	Do	24.09.15	16:30	Gschichtehöck für 5. Klässler im ref. Chileträff
●	Sa	26.09.15	08:00 - 12:00	Fashion Recycling Börse, Mehrzweckhalle Auenrain
●	Sa	26.09.15	Ab 09:00	Neftimärt (Kafistand: Senioren Fussballclub Neftenbach FC)
●	Sa	26.09.15		16. kantonale Elternbildungsbörse, Zürich
●	Sa	26.09.15	18:00-22:00	Active-Teen, Mehrzweckhalle Auenrain
●	Sa	26.09.15	18:00	Kath. Heilige Messe im Chämi (Breitestrasse 10)
●	Sa	26.09.15	18:00	Santa Messa in Lingua Italiana, kath. Kirche Pfungen
●	So	27.09.15	10:00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst, Hof der Fam. Baumann in Pfungen
●	So	27.09.15	10:45	Ref. Erntedank-Gottesdienst (Kolibri/Domino), Hof Fam. Bühler, Hünikon
●	So	27.09.15	12:30	Igbo-Messe, kath. Kirche Pfungen
●	Di	29.09.15	09:30	Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche
●	Mi	30.09.15	14:00-17:30	MiniActive, Mehrzweckhalle Auenrain
●	Mi	30.09.15	18:00	Ref. Jugendgottesdienst für 6. Klässler
●	Mi	30.09.15	18:45	Ref. Jugendgottesdienst für die 1. Oberstufe

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6
 8404 WINTERTHUR
 TEL 052 242 82 00
 WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur ca. 4 Seiten an Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (90 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/6 Seite (58 x 124 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00
- 1/12 Seite (58 x 60 mm)
CHF 60.00 / CHF 90.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Tösswiesenstrasse 49, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

September 2015

05.09.15	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
06.09.15	Dr. med. C. Graf, Rickenbach Sulz	052 320 91 00
12.09.15	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
13.09.15	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
19.09.15	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
20.09.15	Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
26.09.15	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
27.09.15	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare / erscheint 11x jährlich

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 301 05 48
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung

Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....

Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2015

5 DAYS-SEUZIFIT VORTRAGSREIHE

ES GEHT UM IHRE GESUNDHEIT
und wie Sie leistungsfähiger werden!



**EFFEKTIVES FITNESSTRaining
IM 21. JAHRHUNDERT**

MO. 28.9.2015, 19:00 UHR

**SPEZIAL-TEST-ANGEBOT
FÜR TEILNEHMER AM VORTRAG**



**„JEDER HERZSCHLAG ZÄHLT“
HERZKREISLAUFTRAINING**

DI. 29.9.2015, 19:00 UHR

**20% RABATT AUF POLAR
ARTIKEL NACH VORTRAG**

**+++
VORTRÄGE
GRATIS!
+++**



**SCHMERZFREI DANK
BEWEGLICHKEITSTRaining**

MI. 30.9.2015, 19:00 UHR

**SPEZIAL-TEST-ANGEBOT
FÜR TEILNEHMER AM VORTRAG**



**MIT GESUNDER ERNÄHRUNG
ZUM WUNSCHGEWICHT**

DO. 1.10.2015, 19:00 UHR

**FR. 20.- GUTSCHEIN
NACH VORTRAG**

**FR. 2.10.2015, 8:00 UHR - 20:00 UHR
GRATIS-DEGUSTATION
INKO Sportnahrung und
Nahrungsergänzungsmittel
+ 20% RABATT auf Produkt-Bestellung**

**Anmeldung erforderlich!
Anmeldeschluss: So. 27.9.2015**

seuzifit
ADMIRAAL

www.seuzifit.ch



052 320 80 20

Strehlgasse 24 8472 Seuzach

Kompetenzzentrum für Fitness und Bewegung mit dem grössten Milon-Geräte-Park in der Schweiz